# RHEINGAU TAUNUS KREIS

## Lebenswert – Sehenswert

Rheingau-
Taunus-Kreis

ESWE Versorgung

# Sicherer Schutz per App: daheim – Smart Home von hier

Mit **daheim**, der Smart-Home-Lösung von ESWE Versorgung, sichern Sie Ihren Haushalt und können auch von unterwegs jederzeit nach dem Rechten sehen. So macht die **daheim**-App Ihr Zuhause einfach smart.

shop.eswe.com

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste und Besucher,

herzlich willkommen im Rheingau-Taunus-Kreis – dem Landkreis, in dem sich Kultur, Natur und Lebensqualität vereinen. Dem Landkreis, in dem es sich gut leben lässt. Denn in der aktuellen Deutschland-Studie „Wo lebt es sich am besten?“, die Prognos für ZDFzeit erstellt hat, belegt der Rheingau-Taunus-Kreis Rang 58 von 401 Kreisen und kreisfreien Städten deutschlandweit. In Hessen konnte hinter dem Hochtaunuskreis und punktgleich mit der Stadt Frankfurt Rang 3 erreicht werden.

Mitten im Grünen und dennoch zentral ist die Region sowohl zu Lande als auch durch die Luft schnell zu erreichen. Landschaftliche Schönheit, günstige Arbeitsbedingungen, hervorragende Bildungsangebote und gute Verkehrsanbindungen machen den Landkreis am Rande der Rhein-Main-Region sowohl zu einem attraktiven Wohn- als auch Gewerbestandort.

In den 17 Städten und Gemeinden mit insgesamt 115 Ortsteilen leben rund 186.000 Einwohner. Mehr als 500.000 Urlauber erholen sich jährlich in der Weinbauregion Rheingau und im waldreichen Untertaunus. Diese beeindruckende Zahl verdeutlicht, dass das Motto „Wir leben dort, wo andere Urlaub machen“ keineswegs aus der Luft gegriffen ist.

Die Einwohner des Kreises – und insbesondere die Neubürger – haben einen berechtigten Anspruch auf Informationen über ihre Heimat und ihre Behörden. Diese Broschüre liefert durch die Beiträge der einzelnen Kommunen und des Landkreises einerseits ein Kurzportrait der Region und ist andererseits eine wichtige Informationsquelle. Sie bietet Bürgerinnen und Bürgern Rat und Tat in Verwaltungsangelegenheiten und gibt einen Überblick über die jeweiligen Ansprechpartner. Die Kreisverwaltung versteht sich als modernes und bürgernahes Dienstleistungsunternehmen. Deshalb steht Ihnen unsere Homepage unter www. rheingau-taunus.de mit tagesaktuellen Informationen zur Verfügung. Aber auch in Zeiten von Internet und digitalem Schriftverkehr ist die Nachfrage nach gedruckten Informationen groß. Deshalb freut es mich, dass wir mit dem Verlagsbüro Steigerwald einen Partner gefunden haben, der uns die Erstellung der nunmehr dritten Auflage dieser Informationsbroschüre ermöglicht. Mein Dank gilt außerdem den Wirtschaftsunternehmen, die sich in dieser Broschüre präsentieren und damit die Herausgabe unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Frank Kilian
Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises

SCHWÄLBCHEN-
Milch aus
der Region.
Alles Gute. Natürlich von SCHWÄLBCHEN®
Frische Vollmilch 3,8%
Frische fettarme Milch 1,8%
Frischer Joghurt mild 3,5%
CremQuark 0,2%
Frische Schmand 24%
Frische Sahne 35%
Spundekäse
www.schwaelbchen-molkerei.de

Zeit für meine Auszeit!
Hotel Hofgut Georgenthal
Georgenthal 1 * 65329 Hohenstein
Tel. 06128 943-0 * Fax 06128 943-333
info@hofgut-georgenthal.de * www.hofgut-georgenthal.de
Hofgut Georgenthal
Hotel | Golf | Spa | Restaurant
Meine Auszeit.

# Impressum / Inhaltsverzeichnis

VBS-MEDIEN
Verlagsbüro Jürgen Steigerwald
Fach- und Sonderpublikationen
Diezer Straße 4 · D-56368 Klingelbach

Tel. 06486/903440 · Fax 06486/903442
info@vbs-medien.de · www.vbs-medien.de

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises.

Neueintragungen für die nächste Ausgabe, Änderungswünsche, Ergänzungen und Anregungen richten Sie bitte an den Verlag oder an die Kreisverwaltung. Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Die Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu sehen.

Alle Rechte vorbehalten. Titel, Umschlaggestaltung, Aufbau, Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

© 2018. VBS-Medien

**Fotos**:
fotolia, Martin Fromme, Angelina Ströbel/pixelio Rainer Sturm/pixelio, Frank Thomas, Karlheinz Walter, Peter Weller, Dr. Christoph Zehler, Städte und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises, Staatsbad Schlangenbad GmbH, Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH, Stadt Bad Schwalbach, Dagmar Rittner & Dirk Brömmel, Hubert Erndt, Wolfgang Blum, Stiftung Kloster Eberbach, Sonja Kraft.

*Thema* *Seite*

Grußwort . . . . . 3
Impressum / Inhaltsverzeichnis . . . . . 5
Zahlen und Fakten . . . . . 7
Die Kreisverwaltung und ihre Aufgaben . . 8
Die Geschichte des Landkreises . . . . . 12
Der Landrat . . . . . 13
Der Kreisausschuss . . . . . 13
Der Kreistag . . . . . 15
Lebensfreude pur . . . . . 17
Sehenswertes . . . . . 23
Lernen macht Spaß . . . . . 29
Familienfreundlich und Sozial . . . . . 34
Immer erlebnisreich . . . . . 37
Abfallwirtschaft und Nahverkehr . . . . . 45
Aarbergen . . . . . 47
Bad Schwalbach . . . . . 48
Eltville am Rhein . . . . . 49
Geisenheim . . . . . 50
Heidenrod . . . . . 51
Hohenstein . . . . . 52
Hünstetten . . . . . 53
Idstein . . . . . 54
Kiedrich . . . . . 55
Lorch . . . . . 56
Niedernhausen . . . . . 57
Oestrich-Winkel . . . . . 58
Rüdesheim am Rhein . . . . . 59
Schlangenbad . . . . . 60
Taunusstein . . . . . 61
Waldems . . . . . 62
Walluf . . . . . 63

**Leistungsfähige Betriebe & Dienstleister empfehlen sich:**

Handel, Handwerk & Industrie . . . . . 4, 10
Rund um's Auto . . . . . 10, 14
Erholung, Freizeit, Gastlichkeit . . . . . 18, 28
Seniorenheime, Pflegedienste . . . . . 6, 22
Rechtsanwälte & Steuerberatung . . . . . 24
Architekten & Immobilien . . . . . 10
Hospize . . . . . 6, 22
Bei uns kann man was lernen . . . . . 28
Rund um die Gesundheit & Tierärzte . . . . . 26
Ambulante & soziale Dienste . . . . . 6, 22, 30, 36
Lebenshilfe / Werkstatt für Behinderte . . . . . 32, 40
Fachgeschäfte & Dienstleistungen . . . . . 16, 18, 28
Versorgung / Entsorgung / Recycling . . . . . 2, 16, 44
Nahverkehr, RTV . . . . . 36

## Unsere Ambulanten Pflegedienste / Sozialstationen

www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de

**Sozialstation Eltville**
Matheus-Müller-Platz 4
65343 Eltville
Tel.: 06123/2891
sst-eltville@caritas-wirt.de

Anfahrtsgebiet Eltville, Walluf, Martinsthal, Rauenthal, Erbach, Hattenheim, Kiedrich

**Sozialstation Geisenheim**
Rüdesheimer Straße 14 a
65366 Geisenheim
Tel.: 06722/4694
sst-geisenheim@caritas-wirt.de

Anfahrtsgebiet: Geisenheim, Rüdesheim, Oestrich-Winkel

**Sozialstation Taunusstein**
Aarstraße 46
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/916670
sst-taunusstein@caritas-wirt.de

Anfahrtsgebiet: Bleidenstadt, Hahn, Wehen, Neuhof, Orlen, Hambach, Niederlibbach, Wingsbach, Watzhahn und Seitzenhahn

## Unser Hospiz St. Ferrutius

**Hospiz ST. FERRUTIUS**
Aarstraße 46
65232 Taunusstein
Tel.: 06128/7486-90
hospiz.ferrutius@caritas-wirt.de

Caritasverband
Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.

## Unsere Altenpflegeheime

www.cap-wiesbaden.de

**Haus St. Hildegard**
Sonnenbergstraße 45
65343 Eltville
Tel.: 06123/9217-0
verwaltung.hsh@cap-wiesbaden.de

**Marienheim**
Hospitalstraße 23
65366 Geisenheim
Tel.: 06722/991 0
verwaltung.mh@cap-wiesbaden.de

**Vinzenz von Paul-Haus**
Stettiner Straße 22
65510 Idstein
Tel.: 06126/9347-0
verwaltung.vvph@cap-wiesbaden.de

CaritasAltenwohn+
Pflegegesellschaft mbH

# Zahlen und Fakten

| | |
|---|---|
| **Bundesland:** | Hessen |
| **Regierungsbezirk:** | Darmstadt |
| **Kfz.-Kennzeichen:** | RÜD und SWA |
| **Kreisstadt:** | Bad Schwalbach |
| **Gesamtfläche:** | 811,48 km² |
| **Einwohnerzahl:** | rund 186.000 |
| **Einwohner/km²:** | 230 |
| **Ausländeranteil:** | 11,7 % |
| **Kreiskommunen:** | 17 |
| **Ortschaften insg.:** | 115 |
| **Größte Fläche:** | Heidenrod (95,94 km²) |
| **Meiste Einwohner:** | Taunusstein (29.663 EW) |
| **Kleinste Gemeinde:** | Lorch |

**Partnerschaften:**

- Berlin (Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf)
- Komitat Borsod-Abaúj-Zemplén (Ungarn)
- Saale-Orla-Kreis (Thüringen)

**Flächenbilanz:**

- 54,0 % Waldfläche
- 29,1 % Landwirtschaft, davon rund 3.000 ha Weinbau
- 13,3 % Siedlungs- und Verkehrsflächen

**Maximale Ausdehnungen:**

- 57,0 km Ost-West-Richtung
- 27,5 km Nord-Süd-Richtung

**Wirtschaftsdaten** (Stand: 2017)

- Kaufkraft: 12,8 % über Bundesdurchschnitt
- Arbeitslosenquote: 4,4 %
- Ca. 2.500 Handwerks- und handwerksähnliche Betriebe
- 666 Pkw pro 1000 Einwohner
- 42,6 m² Wohnfläche je Einwohner

# Die Kreisverwaltung und ihre Aufgaben

## Kreisverwaltung

Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124/510-0
Internet: www.rheingau-taunus.de

**Feste Servicezeiten:**

Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr
Dienstag zusätzlich 14:00-18:00 Uhr

Die Kfz-Zulassungsstelle ist Montag bis Freitag bereits ab 7.30 Uhr geöffnet.

Annahmeschluss ist jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Termine außerhalb der Servicezeiten nur nach Vereinbarung.

**Wegbeschreibung zum Kreishaus Bad Schwalbach:**

**A 66:** zw. Wiesbaden und Rüdesheim; Ausfahrt: Eltville-Martinsthal

**A 3:** Ausfahrt 45 - Idstein

**B 275/B 260:** Richtung Bad Schwalbach

**B 54:** Richtung Bad Schwalbach; Ausfahrt: Bad Schwalbach-Heimbach Ausfahrt: Bad Schwalbach-Kernstadt

Folgen Sie der Beschilderung „Kreishaus".

**Parken:** kostenfrei auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung.

**Wichtige Telefonnummern**

Ausländerbehörde: ..... 06124/510-594

Bauaufsicht: ..... 06124/510-515

Betreuungsstelle: ..... 06124/510-706

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft: ..... 06124/510-443

Fahrerlaubnisbehörde: ... 06124/510-327

Gesundheitsamt: ..... 06124/510-352

Kommunales JobCenter: ..... 06124/510-226

Jugendhilfe: ..... 06124/510-583

Kfz-Zulassungsstelle: ..... 06124/510-348

Pflegestützpunkt: ..... 06124/510-527

Schule, Sport, Hochbau: .. 06124/510-330

Untere Jagdbehörde: .... 06124/510-433

Untere Wasserbehörde: .. 06124/510-472

Wohngeld: ..... 06124/510-630

## Unsere Außenstellen:

**Außenstelle Idstein**

Gesundheitsamt
Veitenmühlweg 5
Telefon: 06126/95957-7925

Kommunales JobCenter
Black & Decker Straße 28 (1. OG)
Telefon: 06126/2270-9223

Erziehungsberatungsstelle
Veitenmühlweg 5
Telefon: 06126/95957-7921

Kfz-Zulassungsstelle
Black & Decker Straße 28 (EG)
Telefon: 06126/2270-9254

**Außenstelle Rüdesheim**

**Telefon: 06722/407-0**

Gesundheitsamt
Geisenheimer Straße 77/79
Telefon: 06722/407-9156
Montag und Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr

Kommunales JobCenter
Geisenheimer Straße 77/79
Telefon: 06722/407-9147

Jugendhilfe
Am Eibinger Tor 14
Telefon: 06124/510-583

Erziehungsberatungsstelle
Am Eibinger Tor 16
Telefon: 06722/407-9143

Kfz-Zulassungsstelle
Geisenheimer Straße 77/79
Telefon: 06722/407-9112

# Die Kreisverwaltung und ihre Aufgaben

**Weshalb gibt es eigentlich eine Kreisverwaltung?** Die vorliegende Broschüre soll zeigen, welche Aufgaben die Kreisverwaltung in Bad Schwalbach und ihre Außenstellen in Rüdesheim am Rhein und Idstein für die Städte und Gemeinden und vor allem die Menschen in unserer Region erledigen. Denn nicht immer ist klar erkennbar, wie vielfältig diese Arbeit ist und für welche Aufgaben die Kreisverwaltung zuständig ist. Letztlich gleicht sie einem großen Gemischtwarenladen von A wie Abfallberatung bis Z wie Zulassungsstelle.

Wer ein Auto nutzt, der hatte sicher schon einmal Berührungspunkte mit der Kreisverwaltung, ob mit der **Kfz-Zulassung** oder der Führerscheinstelle. Wer einen Notfall hatte, wählte sicherlich schon die „112“ und landete in der Rettungsleitstelle, die alle Einsätze der Feuerwehren und der Rettungsdienste koordiniert und im Kreishaus sitzt. Die Kommunalen JobCenter kümmern sich um Langzeitarbeitslose, damit sie wieder in den ersten Arbeitsmarkt eingegliedert werden. Wer kleine Kinder hat, kennt die Schuleingangsuntersuchungen durch das Gesundheitsamt.

Neben der ambulanten und stationären medizinischen Versorgung der Bevölkerung in unserem Kreis übernimmt das **Gesundheitsamt** als dritte Säule des Gesundheitswesens Aufgaben der Gesundheitsvorsorge und beobachtet, plant und managt gesundheitliche und infektiologische Problemstellungen im Kreisgebiet in Kooperation mit den überörtlichen Gesundheitsfachbehörden. Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes sind: Prävention und Verbesserung des Gesundheitsschutzes für die Bevölkerung, z. B. Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, Reiseimpfberatung, Impfungen, Aidsberatung, Information zu aktuellen gesundheitlichen Fragestellungen und epidemiologischen Situationen weltweit; Überwachung hygienischer Anforderungen und gesundheitsrechtlicher Bestimmungen für Einrichtungen und Berufe des Gesundheitswesens; Zusammenarbeit mit der Lebensmittelüberwachung; Sozialmedizinische Beratung und aufsuchende Tätigkeit insbesondere für hilfsbedürftige seelisch oder körperlich behinderte Menschen und Angehörige sowie Koordination der Vorsorgeangebote und Selbsthilfegruppen auf regionaler Ebene, Anstoßen von Initiativen; Schuleingangsuntersuchungen, zahnärztliche Vorsorge in Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder.

Im Kreishaus ist auch der **Pflegestützpunkt** eingerichtet, der unabhängig und verbraucherorientiert alle Fragen zum Thema Pflege beantwortet.

Wer im Kreisgebiet bauen möchte, sucht die **Bauaufsicht** auf. Kontakte gibt es auch zur Unteren Naturschutzbehörde, zur Jugendhilfe, zur Ausländerbehörde oder zum Schulamt. Anträge zur Ausbil-

MAX MOOS
G M B H

Abbruch
Straßen-, Erd- und Tiefbau

Telefon 0 67 23 - 26 68 · Telefax 0 67 23 - 8 74 55 · mobil 01 72 - 61 09 451
Adolf-Kolping-Straße 2 · 65375 Oestrich-Winkel

Kfz-Prüfstelle Taunusstein
GTÜ VERTRAGSPARTNER

Hauptuntersuchungen
dazugehörige Abgasuntersuchungen
Änderungsabnahmen
Oldtimerkennzeichen

Termine Mo - Sa!

Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn
Termintelefon 0 61 28 - 860 66 32
www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de

JEAN MÜLLER
THE NAME FOR SAFETY

Seit 1897 Marktkompetenz im In- und Ausland

- Sicherungen
- Elektrische Energieverteilung
- Schaltgeräte
- Gehäusetechnik
- Regenerative Energie

www.jeanmueller.de · www.jeanmueller.de

BREMSER
Architekturbüro

Michael Bremser Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Breslauer Straße 10
65232 Taunusstein (Wehen)
Tel. (0 61 28) 8 68 00
Fax (0 61 28) 8 68 10
info@architekt-bremser.de

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Landwirtschaftsbau
- Energie-Beratung

BERATUNG – VERKAUF – MONTAGE – SERVICE

Fenster - Türen - Rollläden
Insektenschutz – Garagentore
Innenausbau
... und noch mehr !

Tischlerei T. Weilnau
Hintergasse 12
65326 Aarbergen-Rückershausen
Telefon 06430/9263450
Telefax 06430/6263451
Mobil 0177/4252334
weilnaufenster@t-online.de

185 Jahre
1833 2018

KRAUTWORST
HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU GmbH

Mauerwerksbau
Natursteinarbeiten
Ingenieurbau
Umbauarbeiten
Stahlbetonbau
Stahlbauarbeiten
Abbrucharbeiten
Rohrleitungsbau; Kanalbau
Kabelverlegungsarbeiten
Baugruben
Lade- und Planierarbeiten
Schwarzdeckenbau
Pflasterarbeiten
Fräs- und Schneidearbeiten

Adolfstraße 19-27a • 65307 Bad Schwalbach
Telefon (0 61 24) 30 26 / 30 27 • Telefax (0 61 24) 49 90
e-mail: krautworst_gmbH@gmx.de • www.krautworst.de

dungsförderung werden ebenfalls bei der Kreisverwaltung bearbeitet. Fragen zur Entwicklung des Kreises, ob es nun die Ausweisung von Baugebieten oder von Flächen für Windkraftanlagen betrifft, werden im Kreishaus begleitet. Im Fachdienst Finanzen wird der Haushalt des Kreises erstellt.

Der Kreis als **Schulträger** wendet viele Millionen Euro auf, um Schulgebäude neu zu errichten oder zu sanieren, und um dadurch den Schülerinnen und Schülern ein Umfeld zu bieten, in dem das Lernen Spaß macht. Die Investitionen wurden und werden trotz der Finanzprobleme des Kreises fortgeführt, um den gewaltigen Sanierungsstau aufzuholen. Die große Auswahl an Schulen und Bildungsangeboten macht deutlich, dass es unterschiedliche Ansätze gibt, um sich auf Beruf und Studium vorzubereiten.

Auch den Bereich Veterinärwesen und Verbraucherschutz finden Interessierte unter dem Dach der Kreisverwaltung.

Das Kreishaus in Bad Schwalbach beherbergt auch das Büro der **Gleichstellungsbeauftragten**. Dieses wirkt an der Umsetzung des Verfassungsauftrages mit, um die berechtigten Interessen von Frauen und Männern im Rheingau-Taunus-Kreis im gesellschaftlichen und beruflichen Kontext zu stärken. Ziel ist der Abbau von überholten Rollenvorstellungen und die Stärkung eines selbstbestimmten und souveränen Frauenbildes in der Öffentlichkeit. Die Aufgaben (auszugsweise) umfassen nach der Hessischen Gemeindeordnung und der Hessischen Landkreisordnung (HGO/HKO) die Vernetzung mit Frauenbeauftragten in den Kommunen, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Wahrnehmung ungerechter geschlechtsspezifischer Lebenswirklichkeiten sowie Informationsveranstaltungen wie zum Internationalen Frauentag (8. März) und zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November).

Aufgabe der **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** ist es, die Medien und damit die Öffentlichkeit aktuell und ausführlich über die Arbeit der Kreisverwaltung zu informieren. Neben der aktuellen Pressearbeit, der Pflege des Internetauftritts, der Erstellung von Broschüren und Druckerzeugnissen – wie dem Jahrbuch – werden dort Reden und Grußworte für den Landrat und die Dezernenten entworfen.

Darüber hinaus sind im Kreishaus zahlreiche Projekte, Netzwerke und Arbeitsgruppen zu speziellen Themen verankert. Denn schließlich versucht die Kreisverwaltung zukunftsweisende Themen, wie Fragen rund um den Demografischen Wandel oder zur Bildung, die den gesamten Kreis betreffen, zu bearbeiten. Einzelne Projekte und Netzwerke werden in dieser Broschüre noch näher vorgestellt.

Es gibt also viele Berührungspunkte der Bevölkerung im Rheingau-Taunus-Kreis mit Ihrer Kreisverwaltung. Und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen Ihre Anliegen und Anfragen kompetent und fachgerecht bearbeiten.

**Wir sind für Sie da!**

# Die Geschichte des Landkreises

„Wer seine Geschichte nicht erzählen kann, existiert nicht." Diese Worte des englischen Schriftstellers Salman Rushdie nehmen wir zum Anlass, um auf die Geschichte des Rheingau-Taunus-Kreises näher einzugehen. Denn nur wer seine Geschichte kennt, kann auch die Gegenwart und Zukunft gestalten. Dank des obergermanisch-rätischen Limes wissen wir, dass bereits vor 1900 Jahren Menschen in unseren Breitengraden lebten. Das Leben der Römer am Grenzwall wurde unter anderem im Jahrbuch 2006 des Rheingau-Taunus-Kreises dargestellt und beschrieben.

Die früheste Besiedlung im Gebiet des heutigen Rheingau-Taunus-Kreises erfolgte in der Zeit der Bandkeramiker und später in der Hallstadtzeit. Fruchtbare Böden und das milde Klima lockten bereits vor mehreren Jahrtausenden die ersten Siedler in das Rheingaugebiet. Die guten Bedingungen, die sie vorfanden, begünstigten die Landwirtschaft und somit die Bevölkerungsentwicklung. Zur Zeit der römischen Besetzung im 2. Jahrhundert n. Chr. kam es zu einer deutlichen Intensivierung der Besiedelung. Der obergermanisch-rätische Limes durchquerte damals das nördliche Kreisgebiet auf einer Länge von etwa 35 km. Im Juli 2005 wurde er von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Erste urkundliche Erwähnungen von Ortschaften datieren im Rheingau um 770 (Walluf) und im Taunus von 812 (Kloster Bleidenstadt in Taunusstein), danach vor allem in der Zeit von 1000 bis 1200 n. Chr. Alemannischen Siedlern waren seit dem 3. Jahrhundert mehr und mehr Franken gefolgt, deren Siedlungsraum sich im frühen Mittelalter auf den Rheingau und einige Standorte in der Idsteiner Senke und dem Aartal beschränkte. Erst im 11. bis 13. Jahrhundert wurden die Waldstandorte des Taunus großflächig erschlossen und es entstanden Ortschaften mit den Endungen „rod" und „scheidt".

## Machtbereiche

Der damalige Kreisteil Rheingau von Walluf bis Lorch stand seit dem frühen Mittelalter unter Mainzer Einfluss und war lange Zeit Kurmainzer Hoheitsgebiet. Der ehemalige Kreisteil Untertaunus lag dagegen in wechselnden Machtbereichen der Grafen von Katzenelnbogen und Nassau sowie weiterer Territorialherren.

Dem Herzogtum Nassau von 1816 bis 1866 zugehörig, wurden die Kreise Rheingau und Untertaunus im Jahr 1868 endgültig preußisch, später hessisch. Am 1. Januar 1977 wurden Rheingau und Untertaunus im Zuge der Gebiets- und Verwaltungsreform zum Rheingau-Taunus-Kreis zusammengeschlossen.

## Kreiswappen

Am 22. Januar 1981 wurde das neue Kreiswappen genehmigt. Der Löwe steht für das ehemalige Herzogtum Nassau und entstammt dem Wappen des ehemaligen Untertaunuskreises. Das farblich umgekehrte Mainzer Rad des Bistums Mainz wurde dem alten Wappen des Rheingaukreises entnommen. Somit vereinigt es die beiden Herrschaftsgebiete.

2003 wurde ein modernes Logo entwickelt, das für die Öffentlichkeitsarbeit des Kreises genutzt wurde.

Seit 2016 findet ein Logo mit dem Schriftzug „Rheingau-Taunus-Kreis" Verwendung.

Rheingau-Taunus-Kreis

Seit 1993 werden die Landräte – wie in ganz Hessen – direkt vom Volk gewählt. Erster direkt gewählter Landrat war Klaus Frietsch (SPD), gefolgt von Bernd Röttger (CDU), Burkhard Albers (SPD) und Frank Kilian (parteilos).

Der Kreis kann mit seiner Geschichte und den vielfältigen Sehenswürdigkeiten, die diese Vergangenheit verkörpern, werben, kann auf die exzellenten Winzer verweisen und ist als Wohnregion für Familien und als Standort für hochtechnologisierte Unternehmen attraktiv. Im Rheingau-Taunus-Kreis lässt es sich leben!

# Der Landrat

**Frank Kilian (parteilos)**
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach
Tel.06124/510-201
Fax: 06124/510-209
frank.kilian@rheingau-taunus.de

**Zur Person**
Geboren 1964 in Rüdesheim.
Verheiratet, drei Söhne, zwei Stiefsöhne.
Wohnhaft in Bad Schwalbach.

**Berufsbild**
Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt in Wiesbaden, anschließend in verschiedenen Funktionen in der Stadtverwaltung Geisenheim tätig, zuletzt als Kämmerer. 2010 bis 2017 Bürgermeister der Hochschulstadt Geisenheim, seit 4. Juli 2017 Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises.

**Ziele**
Besondere Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bildung, Sicherheit und Gesundheit, wobei die Investitionen in die Ausstattung der Schulen fortgesetzt und die Vernetzung zwischen Schulen und Ausbildungsbetrieben vorangetrieben werden sollen. Dies sind für den Landrat wichtige Zukunftsaufgaben, ebenso die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger im Rheingau-Taunus-Kreis und der flächendeckende Breitbandausbau. Alle Belange eines sicheren und zufriedenen Lebens der Landkreisbewohner hat sich Landrat Kilian auf die Fahnen geschrieben.

Auch der Integration von geflüchteten Menschen auf Basis der im Rheingau-Taunus-Kreis erarbeiteten Integrationsstrategie gilt sein Augenmerk. Die Nutzung der kreiseigenen Sporthallen soll auch weiterhin kostenfrei und das ÖPNV-Angebot trotz sinkender Erlöse erhalten bleiben.

**Gesetzliche Aufgaben**
Vollzug der Beschlüsse des Kreistages, Erledigung der laufenden Geschäfte, Vorsitz im Kreisausschuss, Leiter des Landratsamtes.

# Der Kreisausschuss

Der Kreisausschuss ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises. Er besorgt nach den Beschlüssen des Kreistages im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung des Landkreises (weitere Regelungen nach den §§ 36 ff. der Hess. Landkreisordnung). Der Kreisausschuss tagt nach Bedarf, in der Regel jedoch alle drei Wochen. Die Sitzungen sind nicht öffentlich.

Der Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-Kreises besteht aus dem Landrat als Vorsitzenden und weiteren 15 ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten. Der Landrat wird durch die wahlberechtigten Kreiseinwohner in direkter und geheimer Wahl, nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl, gewählt. Die Wahlzeit beträgt sechs Jahre.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Kreisausschusses werden durch den Kreistag für die Dauer der Wahlzeit des Kreistages gewählt.

**Neben Landrat Kilian gehören dem Kreisausschuss folgende ehrenamtliche Kreisbeigeordnete an:**

Alexander Bernstorff
Alexander Cornelius
Günter F. Döring
Dr. Herbert Koch
Monika Merkert
Dr. Clemens Mödden
Sabine Muth
Dorothee Nabrotzky
Dr. Heidrun Orth-Krollmann
Karl Ottes
Hans-Joachim Pirschle
Günter Retzmann
Hans Rodius
Thomas Schnell
Rainer Scholl

Stand: August 2018

TÜFA – TEAM

*Wir kleben Ihnen eine!*

KÜS Kfz-Prüfstellen

- **65527 Niedernhausen** Tel: 0 61 27 - 7 80 03
- **65189 Wiesbaden** Tel: 06 11 - 72 33 76
- **65520 Bad Camberg** Tel: 0 64 34 - 90 95 51
- **65830 Kriftel** Tel. 0 61 92 - 91 17 91
- **35083 Wetter** Nach Vereinbarung
- **35410 Hungen** Nach Vereinbarung

Info-Hotline 06127 78003

www.tuefa.de

Autolackiererei COLOUR POINT und Karosseriebau

- Autoglas
- Karosseriearbeiten
- Design-Lackierung
- Unfallreparatur
- Hol- und Bringservice
- Smartreparatur
- Unfallschadenabwicklung (außer Rechtsberatung)
- Motorradlackierung

Autolackier® Fachbetrieb
Karosserie® Fachbetrieb

Meisterbetrieb

Inh. Armin Bodenheimer - Ihr Spezialist für den Lack ihres Autos -
Telefon: (0 61 28) 98 25 40
Röderweg 16 · 65232 Taunusstein-Bleidenstadt · www.colourpoint-lackiererei.de

# Der Kreistag

Der Kreistag, das für fünf Jahre gewählte „Parlament“ des Rheingau-Taunus-Kreises, trifft Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung für den Kreis (Wirtschaftsplan, Investitionsprogramm, Schulentwicklungsplan etc.) und überwacht die gesamte Verwaltung sowie die Geschäftsführung des Kreisausschusses, insbesondere die Verwendung der Kreiseinnahmen (weitere Regelungen nach den §§ 21 ff. der Hess. Landkreisordnung). Die innere Organisation des Kreistages und seiner Ausschüsse ist durch die Geschäftsordnung festgelegt.

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises besteht - nach der beschlossenen Verkleinerung - seit 2006 aus 61 Abgeordneten, die sich auf acht Fraktionen verteilen. Aus seiner Mitte wählt der Kreistag seinen Vorsitzenden und zwei Stellvertreter (Kreistagspräsidium).

Vorsitzender des Kreistages ist seit 2016 Klaus-Peter Willsch (CDU). Seine Stellvertreter sind: Paul Weimann (CDU) und Hans-Josef Becker (FWG). Im Kreistag sind derzeit vertreten: CDU, SPD, AfD, Bündnis 90/Die Grünen, FWG, FDP, Linke und ein Fraktionsloser.

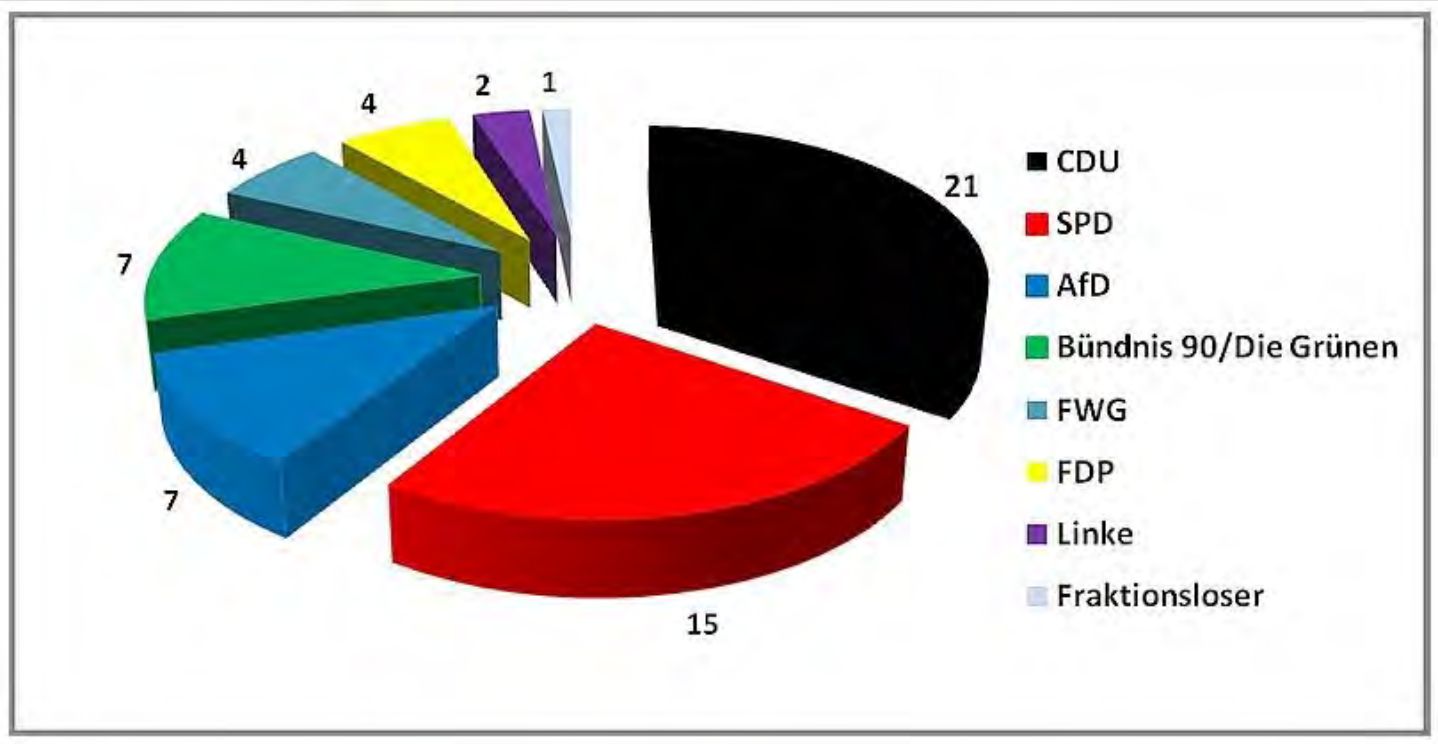
Der Kreistag hat bei seiner Konstituierung einen Ältestenrat gebildet, der bei Fragen zur inneren Ordnung und Organisation sowie bei Terminfragen berät. Der Ältestenrat besteht aus den Mitgliedern des Kreistagspräsidiums und den Vorsitzenden der Fraktionen.

Darüber hinaus hat der Kreistag für die sachbezogene Arbeit die folgenden Ausschüsse gebildet, die jeweils mit 11 bzw. 15 Mitgliedern der verschiedenen Fraktionen besetzt sind:

- Ausschuss für Schulentwicklung Untertaunus (ASU)
  Vorsitzender: Marius Weiß (SPD)
- Ausschuss für Energie, Umwelt und Kreisentwicklung (EUKA)
  Vorsitzender: Paul Weimann (CDU)
- Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales (JuBiS)
  Vorsitzende: Tanja Pfenning (SPD)
- Haupt- und Finanzausschuss (HFA)
  Vorsitzender: Sandro Zehner (CDU)

Die im Kreistag vertretenen Fraktionen und die einzelnen Kreistagsabgeordneten sind über die Geschäftsstellen der Fraktionen zu erreichen.

## Sitzverteilung im Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises




Stand: 2018

Teil von innogy

Süwag

# Unsere Spezialität: Grüner Saft aus der Region.

Frisch vor Ort für Sie produziert: nachhaltige Energie aus Sonnen-, Wind- und Wasserkraftanlagen.
Mehr unter **meine-kraft-vor-ort.de**

#MeineKraftVorOrt

DJH Die Jugendherberge in Rüdesheim

**Jugendherberge 1**
65385 Rüdesheim
Tel.: 06722 – 2711 • Fax : 06722 - 48284
E-mail: jh-ruedesheim@jugendherberge.de
**www.ruedesheim.jugendherberge.de**

Der Fahrradspezialist in Taunusstein
schauss
Aarstrasse 135 · 65232 Taunusstein-Hahn
Tel. 06128 / 92 72 10 · info@w-schauss.de · www.w-schauss.de
PROFIL Beratung · Verkauf · Reparatur · Vermietung

## Wandern – Auf Goethes Spuren

Johann Wolfgang von Goethe ist es, der in einem Brief an seine Frau Christiane im Mai 1815 seine Empfindungen beschreibt, als er von Wiesbaden kommend den Blick von der Anhöhe auf den Rhein und den Rheingau richtet. „... so weiß man doch, warum man Augen hat. Dies zu erfahren, war mir sehr nöthig“, schreibt er voller Begeisterung für das, was er sieht.

Wer auf Goethes Spuren wandeln möchte, kann dies im Rheingau, aber auch im Untertaunus auf zahlreichen beschilderten Wanderwegen tun. Ob im Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter – die Wanderungen durch die Weinberge, Wälder und Felder bieten Erholung und lassen jeden die Sorgen des Alltags vergessen.

Den Rheingau-Taunus-Kreis erleben und genießen. Eine Region, die durch ihre Vielfalt besticht. Schauen wir hinter die Kulissen. Auf den ersten Blick wirkt der Rheingau-Taunus-Kreis beschaulich. Doch wer genauer hinsieht, findet eine pulsierende Region mit vielen innovativen Hightech-Unternehmen, die wegen der Nähe zum Rhein-Main-Gebiet und zum Flughafen Frankfurt (Main) hier ihren Standort gewählt haben.

Eine Region zwischen Tourismus, Tradition und einer pulsierenden Wirtschaft. Dynamisch, nie verstaubt, immer auf- und anregend für Seele und Geist.

Der Rheingau mit seinen Burgen, Klöstern und Schlössern, der einzigartigen vom Rhein und Weinanbau geprägten Kulturlandschaft, den Weingütern, der bedeutenden Wasserstraße. Der Untertaunus mit seinen Bädern Bad Schwalbach und Schlangenbad, den großen zusammenhängenden Waldflächen, aber auch engen Tälern.

Der Rheingau-Taunus-Kreis bietet aber auch viele geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten, kann zahlreiche Freizeiteinrichtungen vorweisen und auf den kilometerlangen Wanderwegen lässt sich die Region hervorragend erkunden.

Der Kreis hat einen außerordentlich hohen Kultur-, Freizeit- und Erholungswert und erfüllt für die Lebensqualität der gesamten Region Frankfurt/RheinMain wesentliche Ausgleichsfunktionen. Die Nähe zu den Zentren Frankfurt am Main, Wiesbaden und Mainz sowie zum Weltflughafen Frankfurt steigert noch die touristische Attraktivität des Rheingau-Taunus-Kreises. So können Gäste auch die kulturellen Angebote dieser Städte wahrnehmen.

Weitere Informationen zum touristischen Angebot des Kreises bietet die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH, die unter der Telefonnummer 06723/602720 oder per E-Mail: tourist@kulturland-rheingau.de zu erreichen ist oder im Internet unter www.kulturland-rheingau.de

## Wandern – Auf hohem Niveau

Das Mittelrheintal kann man auch sportlich erwandern. Der Rheinsteig ist mittlerweile einer der beliebtesten und „dekoriertesten“ Wanderwege in Europa. Auf 320 Kilometern bietet der Top Trail of Germany höchsten Landschafts- und Kulturgenuss vom Rheingau über den Mittelrhein bis zum Siebengebirge. Der Steig eignet sich zum entspannten Panoramawandern genauso, wie zum abenteuerfreudigen Wandererlebnis mit fast alpinen Herausforderungen. Wer den Rhein und das Mittelrheintal von einer besonderen Warte aus betrachten will, wer ein

# Das Hallenbad im Rheingau

Jetzt mit großer Liegewiese. Mehr unter **www.rheingau-bad.de**

Wir bieten auch Stellplätze für Wohnmobile. Von dort erreichen Sie das Zentrum und das Rheinufer bequem zu Fuß oder mit dem Rad.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**
Rüdesheimer Str. 1 I 65366 Geisenheim I www.rheingau-bad.de

Rheingau Bad

Bild: www.fotostudio-ingoheyer.de

Lohse
REISEBÜRO

unendlich Urlaub

seit 25 Jahren

Adolfstr. 96 . 65307 Bad Schwalbach . Germany
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr . Sa 10-13 Uhr
Tel +49 (0) 6124-3041 . Fax +49 (0) 6124-3741
buchen@lohse-reisebuero.de
www.lohse-reisebuero.de

**Robert Stolz & Willy Schneider**

VAN DE LÜCHT CHARTERLINER

www.charterliner.de

**Rundfahrten** um die größte Naturschutzinsel Mariannenaue
vom 1. Mai bis 15. Oktober - zusätzlich an Ostern (Freitag, Sonntag, Montag)

| | |
|---|---|
| Ingelheim: | 12.15 Uhr + 14.15 Uhr + 16.15 Uhr |
| Oestrich: | 12.25 Uhr + 14.25 Uhr + 16.25 Uhr |
| Hattenheim: | 12.45 Uhr + 14.45 Uhr |
| Erbach: | 13.00 Uhr + 15.00 Uhr |
| Eltville: | 13.30 Uhr + 15.30 Uhr |
| Heidenfahrt: | 13.45 Uhr + 15.45 Uhr |

- Jeden Sonn- und Feiertag
- 90 Minuten Entspannung

Unser Fahrpreis:
- Erwachsene 10,00 €
- Kinder 4-14 Jahre 5,00 €

Mieten Sie sich einmal ein ganzes Schiff!
Charterliner „van de Lücht" · Service & Komfort für Fahrten aller Art.

Private Feiern, Firmenfeste und Trauungen

☎06723-4437

© Rheingau-aktiv

Gespür für die Schönheit der Landschaft entlang des deutschesten aller deutschen Flüsse erhalten will, muss auf dem Rheinsteig gewandert sein. Und von dem Weg sollte man immer wieder Abstecher in die umliegenden Orte unternehmen. Zu sehen gibt es viel in der Region zwischen Wiesbaden und Bonn. Weitere Informationen gibt es unter www.rheinsteig.de.

Außerdem finden Sie in Lorch den ersten, rhein- und länderübergreifenden Wanderweg „Rhein-Über“ Lorch – Niederheimbach, der 6,7 km in Lorch verläuft und 6 km auf der anderen Rheinseite in Niederheimbach. Von dort können Sie die Aussicht auf die malerische Stadt Lorch inmitten ihrer Steillagen-Weinhänge genießen.

Schattiger Wald und Wiesen, steile Felsformationen und Fernblicke sind die Begleiter beim Auf und Ab auf angenehm zu gehenden Wegen und Pfaden im Wispertaunus. Der rund 46 km lange „Wispertaunus-Steig“ verläuft durch das größte zusammenhängende Waldgebiet Hessens von Lorch bis Heidenrod und verbindet die beiden Welterbestätten Limes und Oberes Mittelrheintal. Ein erster Teilabschnitt wurde im Mai 2018 eröffnet. Ein 15 km langer Premium-Rundwanderweg verläuft zwischen Lorch-Espenschied und Wisper und ist Teil des Wispertaunus-Steiges.

## Radfahren

Radfahrer können im Rheingau ebenfalls ideal aktiv werden. Auf zwei Rädern kann die 62 km lange Strecke der Rheingauer Riesling Routen von Flörsheim am Main bis Kaub, teils mit Steigungen durch die Weinberge und teils auf flacher Strecke entlang der Flüsse Main und Rhein, erkundet werden. Für gemütlichere Fahrten sind Touren auf dem Leinpfad oder auf dem Main-Radweg bei Flörsheim und Hochheim am Main eine gute Alternative. Auch der „Europäische Rheinradweg“ und der „Hessische Fernradweg R3“ führen durch die Region. Im Aartal zwischen Taunusstein-Bleidenstadt und Diez findet sich der anspruchsvolle, 45 km lange Aartal-Radweg. Wer gerne gerade, öde Strecken radelt, ist hier falsch. Die Landschaft im Untertaunus ist hügelig und dadurch sehr abwechslungsreich. Auf den Radwegen entlang des Aartales gibt es wunderbare Aussichtspunkte. Da lohnt sich die Anstrengung schon mal.

Im Mountainbike-Park Bad Schwalbach kommen sportliche Radfahrer auf ihre Kosten. Ein Streckennetz mit etwa 80 km Länge rund um Bad Schwalbach beinhaltet vier Routen zwischen 17 und 42 km Länge und wird mit unterschiedlichen Wegequalitäten und Höhenmetern den individuellen Bedürfnissen der Mountainbiker gerecht. Die Routen führen sowohl an kulturellen Highlights vorbei als auch an vielen Aussichtspunkten, nicht nur in Bad Schwalbach und seinen Stadtteilen, sondern auch in den Gemeinden Hohenstein, Heidenrod, Schlangenbad und Taunusstein.

Auch im Idsteiner Land mit den Kommunen Hünstetten, Idstein, Niedernhausen und Waldems finden Radfahrer auf 12 Routen allerlei Abwechslung.

## Nordic Walking

Nordic Walking ist der ideale Ausgleich für Gesundheitsbewusste und auch für Ungeübte bestens geeignet. Im Rheingau-Taunus-Kreis gibt es die Möglichkeit zu dieser sportlichen Betätigung in drei besonders reizvollen Regionen. Sport, Gesundheit, Kultur und Natur werden hier idealerweise verbunden.

Das DSV Nordic Aktiv Walking Zentrum in Lorch am Rhein bietet beste Voraussetzungen für schöne und interessante Nordic-Walking-Touren im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Drei ausgesuchte Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erwarten Sie in der Wein-

und Kulturstadt Lorch: eine leichte Route mit 4,5 km, eine mittelschwierige Route mit 7,9 km und eine schwierige Route mit 8,1 km. Diese führen zum Großteil durch die Lorcher Weinberge mit atemberaubenden Ausblicken auf den Rhein.

Der 35 km lange „Rheingau Nordic Walking Riesling Park“ rund um Rüdesheim, Assmannshausen und Umgebung ist mit seinen fünf Erlebnisrouten ein Aktiv-Zentrum für Fit-Genießer erster Güte. Die Nordic Walking Strecken wurden von Spezialisten des Deutschen Skiverbandes zertifiziert. Die fünf unterschiedlich langen und schweren Routen führen durch eine Vielfalt an landschaftlichen, kulturellen aber auch kulinarischen Höhepunkten vorbei.

Der Nordic Walking Park in Bad Schwalbach lädt mit 11 Routen sowie einer Halbmarathonstrecke ein. Das Streckennetz beinhaltet Routen zwischen 2,2 km und 22,5 km Länge mit unterschiedlichen Anforderungen, Wegequalitäten und Startpunkten. Er hat eine ideale Streckenführung und einen besonderen Reiz wegen seiner landschaftlich sehr schönen Lage mit Höhendifferenzen von etwa 300 bis über 500 m über NN. Die Wege führen vorbei an Bachläufen, Teichen sowie Aussichtspunkten mit beeindruckendem Blick auf Stadt und Umgebung. Schnittpunkte, an denen sich die Strecken kreuzen, ermöglichen, dass unterwegs noch entschieden werden kann, ob eine längere oder kürzere Route gelaufen wird - je nach Lust und Kondition.

## „Ein Sommer voller Musik“

Der Rheingau-Taunus-Kreis zeichnet sich durch sein vielfältiges und interessantes Kulturangebot aus, das Jung und Alt das Passende bietet. Neben den urigen Festen auf lokaler Ebene, den Konzerten des Rheingau Musik Festivals, des Idsteiner Jazz Festivals und dem vielfältigen Angebot im Salontheater Taunusstein gibt es viele weitere Möglichkeiten, um die Freizeit in angenehmem Ambiente zu verbringen.

„Ein Sommer voller Musik“ – Das Rheingau Musik Festival zählt zu den führenden Musikfestivals Deutschlands. Mehr als 123.000 Musikliebhaber kommen jeden Sommer in den Rheingau zwischen Wiesbaden und Rüdesheim, um die Stars der internationalen Musikszene zu erleben. Alljährlich bestimmt das Rheingau Musik Festival von Ende Juni bis Anfang September mit rund 150 Veranstaltungen das Konzertleben der Region. Die Bandbreite ist enorm: Von Klavierabenden über Kammermusik bis hin zu Orchesterkonzerten wird alles geboten. Zu hören ist nicht allein Klassik. Das Programm des 1988 gegründeten Sommer-Festivals ist inzwischen um Alte Musik, Jazz und die Werke zeitgenössischer Komponisten erweitert. Neben interessanten Newcomern sind Interpreten und Orchester von Weltrang beim Rheingau Musik Festival zu erleben. Dabei kann der Besucher Musik nicht allein in Konzertsälen wie dem des Wiesbadener Kurhauses genießen. Gespielt wird auch an historischen Stätten wie auf Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads oder dem ehemaligen Zisterzienserkloster Eberbach sowie auf alten Weingütern und in reizvollen Kirchen im Rheingau.

**Informationen:**
Rheingau Musik Festival
Konzertgesellschaft mbH
Rheinallee 1, 65375 Oestrich-Winkel
Tel.: 06723/9177-0
E-Mail: info@rheingau-musik-festival.de
Homepage:
www.rheingau-musik-festival.de.

## Kultur und Freizeit – Für jeden das Richtige

Der Rheingau-Taunus-Kreis bekennt sich zu seinen geschichtlichen Wurzeln und sorgt dafür, dass diese nicht verloren gehen. In den Städten und Gemeinden im Kreisgebiet haben sich zahlreiche Museen etabliert, die die Erinnerung an die Vergangenheit wach halten möchten. Dies reicht von der nassauischen Zeit über die Geschichte der Staatsbäder bis zu den Hinweisen auf die Rheinromantik. Ein Besuch der Museen ist deshalb ein Erlebnis, da jedes Museum Besonderheiten aufzuweisen hat.

In den Kommunen des Kreises haben sich auch Theatergruppen gebildet, die mit ihren Aufführungen dem Auditorium ei-

nen kurzweiligen Abend bereiten. Aber auch Wellness kommt in den Staatsbädern Bad Schwalbach und Schlangenbad nicht zu kurz. Und last but not least sollte auch eine Schiffsfahrt auf dem Rhein auf jedem Besuchsprogramm stehen.

## Verwöhnen Sie Ihren Gaumen

Der Rheingau-Taunus-Kreis verfügt über eine Gastronomie, die die gesamte Palette von der deftigen Hausmannskost bis zum Gourmetmenü aus der Sterneküche umfasst. Wer die Region besucht, sollte sich auf eine kulinarische Entdeckungsreise begeben und die Küchen mit ihren regionalen Spezialitäten, die Weine und die traumhaften Lagen, ob nun im Rheingau oder in der waldreichen Landschaft des Untertaunus, kennenlernen.

## Der Wein – Rheingauer Lebensart

Johann Wolfgang von Goethe soll einmal gesagt haben: „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken." Weshalb es ihn dann auch in den Rheingau zog, wo er so manchen Wein verkostete und für gut befand.

Das ausgesprochen milde Klima und die außergewöhnliche Geographie der schützenden Taunushügel verhelfen dem Rheingau zu seinem einzigartigen Profil. Nicht selten wird die Region als kleines „Burgund am Rhein" bezeichnet. Hinzu kommt die einmalige Kulturlandschaft, was die Region zu einem der schönsten Weinanbaugebiete Europas macht. Hier sind die Rheingauer Riesling-Weine zu Hause – berühmt in der ganzen Welt.

Und für das leibliche Wohlergehen sorgt im Rheingau und Untertaunus eine hervorragende Hotellerie und Gastronomie. Zwar ist die Region vor allem für ihren Wein bekannt und gerühmt, doch kann sich auch die heimische Küche sehen lassen. Die Rheingauer Schlemmerwochen im Mai und die „Glorreichen Rheingau Tage" im November verbinden Kochkunst mit edelster Weinkultur.

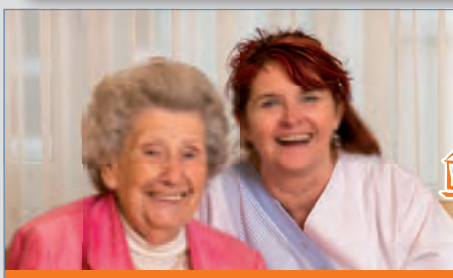
Unzählige Gutsschänken und wohl über 100 Straußwirtschaften soll es in den Orten des Rheingaus zwischen Hochheim und Lorch geben, die zu bestimmten Zeiten im Jahr ihre Tore öffnen, um den Gästen ihre Weine zu kredenzen. Dort bleibt niemand lange alleine an einem Tisch sitzen. Schließlich haben Landschaft und Wein die Menschen der Region geprägt, ist ihre Gastfreundschaft sprichwörtlich. Man geht aufeinander zu und genießt den Wein, den die Römer vor rund 2.000 Jahren mit an den Rhein brachten. Eine Lebensfreude, die auch Goethe, Clemens von Brentano und Achim von Arnim im Rheingau während der Epoche der Rheinromantik vor 200 Jahren zu genießen wussten.

Im Rheingau lässt sich Wein nicht nur genießen, sondern auch erleben: an historischen Orten, in stimmungsvollen Weinkellern oder unter freiem Himmel an den zahlreichen Weinprobierständen. Weinproben und Weinbergswanderungen in einmaliger Kulisse lassen sich individuell und erlebnisreich gestalten. Unbedingt besuchenswert sind auch die zahlreichen Weinfeste in historischen Ortskernen und malerischen Fachwerkensembles sowohl der Rheingauer Weinbaugemeinden als auch in einigen Kommunen im Untertaunus.

## Abseits vom Trubel – Kuren im Rheingau-Taunus

Kuren haben im Rheingau-Taunus eine lange Tradition. Die Heilbäder entlang der Bäderstraße locken den Erholungssuchenden mit zahlreichen Verwöhnprogrammen. Fitness und Wellness gehören in Bad Schwalbach und Schlangenbad ebenso dazu wie klassische Moorbäder, Heilquellen, Massagen und ein vielfältiges kulturelles Angebot. Ein stilvolles und ruhiges Ambiente sowie gepflegte Kurparkanlagen vereint sich in den traditionsreichen Bädern mit modernster Technik. Sportlichen Gästen bieten beide Orte eine breite Palette an Freizeitmöglichkeiten wie Schwimmen, Reiten, Tennisspielen oder Wanderungen durch die weitläufigen Taunuswälder.

Die hier vorgestellten Angebote sind nur ein kleiner Ausschnitt, um den Rheingau und den Untertaunus kennenzulernen. Wer auf einem Speedboot eine Weinprobe erleben möchte, wer mit Lamas und Alpakas durch die Wälder nahe Kloster Eberbach spazieren will, der hat dazu die Möglichkeit. Der Rheingau-Taunus-Kreis bietet die Bandbreite zwischen heftigem Adrenalin-Ausstoß und besinnlichem Genuss.



CMS

## Willkommen in unseren CMS Seniorenresidenzen

Wir bieten Senioren den Rahmen für ein lebenswertes Wohnen mit fürsorglicher und qualifizierter Pflege (Pflegegrade 2 - 5). Für unsere Hilfestellung gilt stets: **so viel Selbständigkeit wie möglich und Unterstützung wie individuell benötigt**. Dabei spielt Respekt und die Förderung von Lebensfreude, Gesundheit und Aktivität eine wesentliche Rolle. **Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns nicht nur wohl fühlen, sondern zu Hause sind.**

**Wir beraten Sie gerne. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

**CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal**
Am alten Sportplatz 43
65232 Taunusstein
Tel.: 06128 / 74 81 - 0

**CMS Seniorenresidenz Am Kurpark**
Parkstraße 21
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 990 50 - 0

**Besuchen Sie auch unsere Homepage www.cms-verbund.de**

## SENIORENZENTRUM WALLUF

EVIM

Waltaffa-Weg 1-3
65396 Walluf

www.evim.de **Tel. (0 61 23) 7 04 20**

## Sozialstation Oestrich-Winkel

Stadt Oestrich-Winkel · Malteser · PFLEGE ZUHAUSE

*„Gemeinsam zu Hause"*

**Bürgerzentrum**
**Paul-Gerhardt-Weg 1 · 65375 Oestrich-Winkel**
**Telefon 0 67 23 / 992-170 · sozialstation@oestrich-winkel.de**

# *Leben in Würde - bis zum letzten Augenblick*

- Begleitung von Patienten, ihren Angehörigen und Freunden zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim.
- Unterstützung und Beratung durch Hospizschwestern (Palliativpflege-Fachkräfte) und/oder ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizmitarbeitende.
- Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV) im Rheingau in Kooperation mit dem Zentrum für Ambulante Palliativ-Versorgung Wiesbaden

*Ökumenischer Hospiz-Dienst*
Rheingau e.V.

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V. • Eibinger Straße 9 • 65385 Rüdesheim
Tel. (06722) 94 38 67 + 97 12 78 • Fax (06722) 94 38 68 • kontakt@hospiz-ruedesheim.de • www.hospiz-ruedesheim.de

## Naturpark Rhein-Taunus

Dort, wo der Rhein seinen nordwärts gerichteten Lauf für kurze Zeit gen Westen unterbricht, beginnt der Naturpark Rhein-Taunus im Westen der Region und erstreckt sich über den gesamten Landkreis. Diese romantische, lebensfrohe und waldreiche Gegend zählt zu den schönsten deutschen Mittelgebirgslandschaften. Schon Wilhelm von Humboldt beschreibt den Taunus als lieblich und anmutig im Frühjahr, voll sprudelnder Heiterkeit im Sommer, streng und farbenprächtig im Herbst.

Wald, Wasser und Wein sind die prägenden Merkmale des Naturparks. Daneben machen die zahlreichen Burgen, Schlösser, Heilquellen, die große Zahl kulturgeschichtlicher Denkmäler sowie die Fülle von Sehenswürdigkeiten einen Besuch des Naturparks Rhein-Taunus zu einem besonderen Erlebnis.

## Einzigartig: Ein Landkreis – zwei UNESCO-Welterbestätten

### Der Obergermanisch-Raetische Limes

Der Limes, der seit dem 15. Juli 2005 auf der Liste der Weltkulturerben der UNESCO steht, war eine ausgedehnte Grenzbefestigung, die vom 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. bestanden hat. Spuren dieses gewaltigen historischen Bauwerkes sind noch überall, insbesondere im Wald, zu finden. Der Grenzwall durchzieht das Gebiet des Naturparks Rhein-Taunus von Laufenselden im Wes-

RECHT · STEUER · WIRTSCHAFT
KAISERSTRASSE 6A · RÜDESHEIM AM RHEIN

Starke Partner
in bewegten Zeiten

LILL & GLOCK
Notare
Rechtsanwälte
Steuerberater

M · L · G
Meuer, Lill & Glock
Steuerberatung
Gesellschaft mbH

B · I · T
Beratung Im Team
Wirtschaftsberatung
Gesellschaft mbH

WWW.RÜDESHEIM5000.DE

FRANK & PARTNER
Steuerberater

Heinz Frank
Steuerberater

- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründerberatung
- Gründungszuschuss / Einstiegsgeld

Sabine Frank
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

- Familienrecht • Erbrecht • Steuerrecht

Friedrichstraße 23, 65385 Rüdesheim am Rhein
Tel. 06722 / 90 48 - 0, Fax 06722 / 90 48 - 48 + 90 48 - 49
steuer-frank@t-online.de

andrea | marocke
Steuerberaterin

Marienthaler Str. 53
65385 Rüdesheim am Rhein
Fon 06722/90540
Fax 06722/905454
E-Mail info@steuerbuero-marocke.de
www.steuerbuero-marocke.de

ALEXANDER HÜTTENRAUCH
Rechtsanwalt und Notar
und Fachanwalt für Steuerrecht
e-mail: a.huettenrauch-ranot@t-online.de

MATTHIAS HANNES
Rechtsanwalt
e-mail: RA-Hannes@t-online.de

Hauptstraße 46
65375 Oestrich-Winkel

Telefon: 06723 - 4560 und 5001
Telefax: 06723 - 4540 und 1828

Fachanwältin für Sozialrecht
Familienrecht • Mietrecht • Allgemeines Zivilrecht • Forderungsmanagement
MAIKE RUSKE
RECHTSANWÄLTIN
Aarstraße 117, 65232 Taunusstein, Tel 06128-934292, info@kanzlei-ruske.de
www.kanzlei-ruske.de

ten über die ehemaligen Kastelle Kemel, Adolfseck und Zugmantel bis nach Eschenhahn im Osten auf einer Länge von rund 33 Kilometern.

Umfangreiche Ausgrabungen fanden um die Jahrhundertwende statt. Die bedeutendsten Funde befinden sich heute im Landesmuseum in Wiesbaden und im Saalburgmuseum. Am Limes, in unmittelbarer Nähe des Kastells Zugmantel, wurde vom Zweckverband Naturpark Rhein-Taunus 1971 mit Hilfe von privaten Spenden ein ehemaliger Wachturm und ein Stück des Grenzwalles rekonstruiert und das historische Gelände durch einen Lehrpfad erschlossen. Im Hofgut Georgenthal ist ein Limes-Museum für den Rheingau-Taunus-Kreis entstanden.

## Weltkulturerbe Mittelrheintal

Das Zusammenwirken von Natur und Kultur hat im Mittelrheintal zur Entwicklung einer einzigartigen Kulturlandschaft mit einer eindrucksvollen ökologischen Vielfalt und einem kulturellen Reichtum geführt. Die Kulturlandschaft des Mittelrheintales wird bestimmt durch die natürlichen Gegebenheiten des steilhängigen Flußtales und der vom Menschen geprägten Landschaft des Steillagen- bzw. Terrassenweinbaues, der zahlreichen Burganlagen, der historischen Ortsbilder und dem Rhein als bedeutendem Verkehrsweg seit vorgeschichtlicher Zeit.

Das tief eingeschnittene Tal bildet, im Windschatten des Hunsrücks gelegen, einen klimatisch begünstigten Raum. Hier haben Tiere und Pflanzen Lebensräume gefunden, deren Hauptverbreitungsgebiet der Mittelmeerraum und der Südosten Europas sind.

Dazu hat der Steillagen- und Terrassenweinbau entscheidend die Lebensbedingungen wärmeliebender Tiere und Pflanzen verbessert. Es sind im Mittelrheintal eine Reihe von vielfältigen Biotopkomplexen vorhanden, die sich aus Felsenbirnen-Gebüschen, Waldflächen, Eichenniederwäldern, Magerrasen sowie xerothermen Felsband- und Steinschuttgesellschaften zusammensetzen. In diesem Zusammenhang seien beispielhaft die Naturschutzgebiete „Niederwald“ bei Rüdesheim sowie „Nollig“ bei Lorch genannt.

Am 27. Juli 2002 wurde das Obere Mittelrheintal von Bingen/Rüdesheim am Rhein bis Koblenz als fortbestehende Kulturlandschaft in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Hiermit hat die UNESCO das Obere Mittelrheintal als eine einzigartige Kulturlandschaft von großer Vielfalt und Schönheit mit einem außergewöhnlichen Reichtum an kulturellen Zeugnissen und künstlerischen Assoziationen gewürdigt. Die Kulturlandschaft des Oberen Mittelrheintales zwischen Bingen/Rüdesheim am Rhein und Koblenz umfasst das rund 65 km lange Durchbruchtal des Rheins durch das Rheinische Schiefergebirge. Die Anerkennung des Oberen Mittelrheintales als UNESCO-Weltkulturerbe ist eine Chance und Verpflichtung zugleich, eine nachhaltige Weiterentwicklung des Mittelrheintales voranzubringen.

**ZAHNÄRZTE**
Dr. Ulrich Möller
& Jürgen Möller

Kleiststraße 8
65232 Taunusstein-Hahn
Tel: 06128 - 5354
info@za-moeller.de

www.dr-möller.de

**Gemeinschaftspraxis**

**Dr. med. Volker Bork**
Facharzt für Urologie
Männermedizin
Palliativmedizin

**Dr. med. Claudia Bork**
Fachärztin für Anästhesie
Spezielle Schmerztherapie
Palliativmedizin
Akupunktur

UROLOGIE
SPEZIELLE SCHMERZTHERAPIE
PALLIATIVMEDIZIN

Brunnenstrasse 20 – Stahlbadehaus
65307 Bad Schwalbach
**Tel: 06124-1677 · Fax: 06124-8189**
www.aerzte-im-stahlbadehaus.de

HospizPalliativNetz

**Said Djassemy**
**Zahnarzt**

Hauptstraße 20
65510 Idstein-Wörsdorf

Tel. 06126/71313
www.saiddjassemy.de

# Geburtshaus Idstein e.V.

Als einzige geburtshilfliche Einrichtung im Rheingau-Taunus-Kreis bieten wir Ihnen eine umfassende Begleitung während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Infoabend an jedem 1. und 3. Freitag im Monat

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung
(Änderung vorbehalten)

Montag 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 10:30 – 12:30 Uhr
Freitag 16:00 – 17:00 Uhr

**GEBURTHAUS IDSTEIN e.V.**
Weiherwiese 38
65510 Idstein
Telefon: 06126-22 57 74
Fax: 06126-22 57 87
info@geburtshaus-idstein.de
www.geburtshaus-idstein.de

## Kloster Eberbach

Die 1136 gegründete ehemalige Zisterzienserabtei Eberbach ist mit ihren eindrucksvollen Bauten des 12. bis 14. Jahrhunderts eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler in Hessen. Romanische und frühgotische Innenräume von großartiger Wirkung begeistern die Besucher. Die Klosterkirche ist eine romanische kreuzgewölbte Basilika mit drei Schiffen, erbaut in zwei Perioden um 1145 bis 1186. 1803 Säkularisation und danach vielfältige Nutzung unter anderem als Flüchtlingsunterkunft und Frauengefängnis. Seit 1986 Generalsanierung in mehreren Abschnitten. 1986 Dreharbeiten zu den Innenaufnahmen für den Film „Der Name der Rose".

Heute kann das Kloster täglich besichtigt werden. Es gibt zahlreiche Führungen, Konzerte und Veranstaltungen. Besonderes Highlight ist der KinoSommer im September, bei dem „Der Name der Rose" am Originaldrehort gezeigt wird. Für den Betrieb und Erhalt ist die Stiftung Kloster Eberbach ohne steuerliche Zuschüsse verantwortlich. In enger Zusammenarbeit mit dem größten deutschen Weingut bewahrt die Stiftung das Kloster ganz in der Tradition der Zisterzienser.

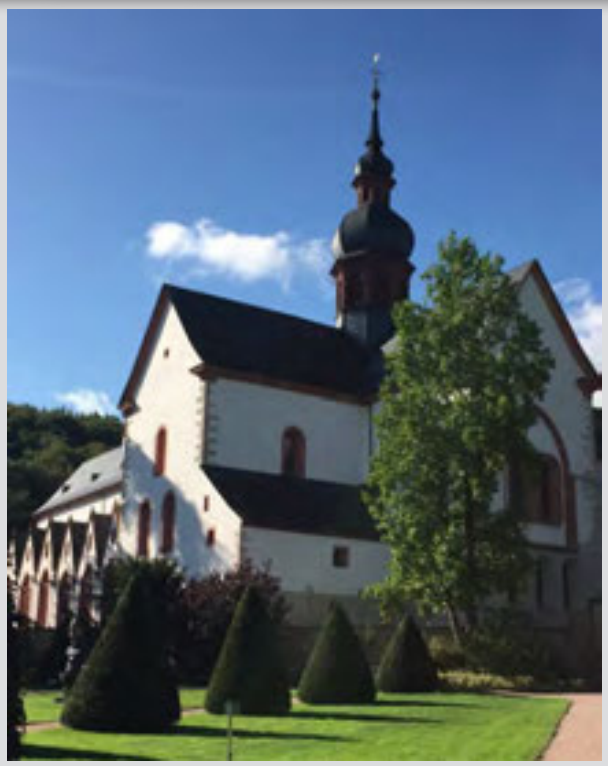
## Niederwald-Denkmal

In den Jahren 1877 bis 1883 wurde das 38 Meter hohe Niederwald-Denkmal auf Veranlassung Kaiser Wilhelms I. nach einem Entwurf von Johann Schilling aus Dresden errichtet. Das Denkmal, die Germania mit einer Kaiserkrone in der erhobenen rechten und dem Reichsschwert in der linken Hand, symbolisiert die „Wiedererrichtung des deutschen Kaiserreichs" nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71.

Unter vielen anderen herrlichen Plätzen in Deutschland wurde der seit mehr als 200 Jahren gepriesene und vor allem von den Dichtern der Romantik besungene Niederwald über Rüdesheim als Platz für das Denkmal ausgewählt. Das Denkmal mit dem wunderschönen Blick über das Rheintal ist ein beliebter Ausflugsort und kann entweder zu Fuß durch die Weinberge oder bequem mit der Seilbahn von der Talstation Rüdesheim in der Oberstraße erreicht werden. Das Waldgebiet ist als Osteinscher Landschaftspark zusammen mit dem Niederwalddenkmal und dem Jagdschloss Niederwald eine herausragende touristische Attraktion. Parkplätze sind ebenfalls in nächster Nähe vorhanden.

## Die Drosselgasse

Bekannt geworden durch das Lied „Zu Rüdesheim in der Drosselgass" von Otto Hausmann, ist die Rüdesheimer Drosselgasse mittlerweile ein in der ganzen Welt bekanntes Ausflugsziel, das bei vielen Deutschlandbesuchern zum absoluten Pflichtprogramm gehört. Auf einer Länge von 144,5 Metern reiht sich ein gemütliches Weinlokal an das andere. Menschen aus allen Nationen treffen sich in der berühmtesten Gasse der Welt bei Wein und Musik vom späten Vormittag bis nach Mitternacht.



## Burg Hohenstein

Burg Hohenstein, hoch über dem Aartal gelegen, gilt als eine der größten und schönsten Burgruinen im ganzen Taunus. Das trutzige Gemäuer feierte 1990 seinen 800. Geburtstag. Burg Hohenstein bietet viele Möglichkeiten, die Geschichte der Region nachzuempfinden. Die Burg der Grafen von Katzenelnbogen ist der geschichtlich bedeutendste Ort und gleichzeitig Wahrzeichen der Gemeinde Hohenstein. Sie diente 1190 den Grafen von Nassau als Hauptsitz. Nach dem Aussterben der Grafen um 1479 wurde Hohenstein hessisch. Im 30-jährigen Krieg begann dann der Verfall der Burg. Heute ist sie eindrucksvolle Kulisse für Theater- und Opernaufführungen und hat zwischen April und September täglich geöffnet.

## Altstadt von Idstein

Große Teile der Idsteiner Altstadt stehen unter Denkmalschutz. Viele historische Gebäude sind erhalten, weil Idstein im Zweiten Weltkrieg von Angriffen weitestgehend verschont blieb. Sehenswert ist beispielsweise die Unionskirche, äußerlich eher ein schlichter Bau entfaltet sie im Inneren ihre Pracht. Das Ungewöhnliche an der evangelischen Kirche sind die großformatigen Ölgemälde aus der Rubensschule an der Decke des Hauptschiffes. Weitere Sehenswürdigkeiten: Residenzschloss, Hexenturm und Burg, das Rathaus, die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser sowie der Höerhof.

Weitere touristische Informationen unter:
www.kulturland-rheingau.de
www.taunus.info

# Kur•Stadt•Apothekenmuseum

Mit seiner in der Region einmaligen Museumsapotheke, der sehenswerten Badegläser-Sammlung, der Ausstellung zur Kurgeschichte und der historische Druckerei ist das Museum ein attraktives Besuchsziel. Regelmäßige Sonderausstellungen, die „Besonderen Konzerte im Roten Salon“ und Mitmach-Tage runden das familienfreundliche Programm ab. Das Museum ist barrierefrei.

**Öffnungszeiten:**
Sommerhalbjahr (1. April bis 31. Oktober): Mittwoch bis Sonntag 14.00 –18.00 Uhr
Winterhalbjahr (1. November bis 31. März): Mittwoch, Samstag, Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

www.museum-bad-schwalbach.de · info@museum-bad-schwalbach.de
65307 Bad Schwalbach · Pestalozzistraße 16 a
Telefon 0 61 24 / 723 760

## *Bei uns spielen Sie die erste Geige!*

Und nicht nur die! Wir bieten Ihnen

- Einzel- und Gruppenunterricht
- Musikalische Früherziehung
- Orchester - Ensemblespiel - Chorgruppen

unter der Anleitung qualifizierter Musikpädagogen.

www.musikschule-idstein.de

musikschule idstein

Schlossgasse 8
65510 Idstein
Telefon 06126-3658
Fax 06126-9595577

**Büffelwelt**

- Schreibwaren
- Schulbedarf
- Büroartikel
- Bastelbedarf

Brunnenstraße 8
65307 Bad Schwalbach
☎ 06124 727 6996

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

# AWO-BETREUUNGSANGEBOTE

AWO Rheingau-Taunus
Soziale Arbeit gGmbH

**Betreuungsangebote und Ferienangebote** für Schulkinder an Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden.

**AWO RTK Schulbetreuungen**
65396 Walluf, Hohlweg 45
Tel.: 06123 – 790742
Mail: schulangebote@awo-rtk.de

Mehr Infos unter:
www.awo-rtk.de

„Möglichst viele sollten möglichst viel wissen", hat der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker einmal gesagt. Für den Rheingau-Taunus-Kreis wurde diese Aussage zu einer Leitlinie. Hier ist man bestrebt, den Menschen im Kreis die besten Chancen einzuräumen, sich zu bilden und neues Wissen zu erwerben. Das beginnt bereits in den Kindergärten und Schulen, setzt sich im aktiven Berufsleben fort und bietet in der sogenannten Dritten Lebensphase die Möglichkeit, sich neue Erkenntnisse anzueignen.

Lebensbegleitendes Lernen heißt der Begriff, der im Rheingau-Taunus-Kreis mit Leben gefüllt wird. Jeder weiß um die Bedeutung von Bildung und Wissen in einer hochtechnisierten Welt, die sich stetig im Wandel befindet. Wer heute in seinem Beruf bestehen will, muss bereit sein, sich weiterzubilden, sich neue Qualifikationen anzueignen.

## Frühkindliche Bildung

Galten Kindergärten früher eher als „Aufbewahrungseinrichtungen", so hat sich mittlerweile die Erkenntnis durchgesetzt, dass sich mit einer frühkindlichen Bildung große Chancen eröffnen. Denn schon in den ersten Lebensjahren wird das Fundament für eine erfolgreiche Bildungsbiografie gelegt. Vom ersten Lebenstag an sind Kinder neugierige, kompetente und eigenständige Entdecker der Welt. Entscheidend für eine erfolgreiche frühe Förderung sind eine gute Qualität der Bildungsangebote und der Zugang für alle Kinder zu vielfältigen Lerngelegenheiten.

Für einen erfolgreichen Übergang von Kindergarten in die Grundschule sorgen Dialogforen zwischen den Erzieherinnen und den Lehrern der gewählten Grundschule.

Ebenso eng verzahnt sind die Grundschulen mit den weiterführenden Schulen im Kreis. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Schulleitungen und Lehrkräften der jeweiligen Schulen schafft auch hier beste Voraussetzungen für die bestmögliche Förderung der Kinder.

In allen Schulen der Sekundarstufe 1 und den beiden beruflichen Schulen stehen Fachkräfte der Schulsozialarbeit den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung und begleiten diese im Prozess des Erwachsenwerdens.

## Lernen macht Spaß

Bildungseinrichtungen benötigen auch die richtigen Rahmenbedingungen, denn nur wo das Umfeld stimmt, macht das Lernen auch Spaß. Aus diesem Grund besticht der Rheingau-Taunus-Kreis durch seine Schulvielfalt ebenso wie durch den guten räumlichen und baulichen Zustand seiner Schulen. In einem ehrgeizigen Schulbau- und Sanierungsprogramm passte der Kreis die rund 50 allgemeinbildenden Schulen den Erfordernissen eines modernen Unterrichts an. Es wurden zusätzlich Räume für Ganztagsschulen und betreute Schulen geschaffen sowie durch das Programm Schule@Zukunft die Voraussetzungen für computergestützten Unterricht gegeben.

Einige Grundschulen des Kreises wurden vom Hessischen Kultusministerium mit dem „Gütesiegel Hochbegabung" ausgezeichnet. Im Rheingau-Taunus-Kreis

# Probleme löst man nicht mit vielen Worten. Sondern durch Einsatz.

## Unser Einsatz im Rheingau-Taunus-Kreis:

Hausnotrufservice | Menüservice | Kindertagesstätten | Schülerbetreuung | Autismuszentrum | Sozialstation | Hauswirtschaftliche Hilfen | Betreutes Wohnen für Senioren | Erste-Hilfe-Ausbildung | Schulsanitätsdienst | Rettungs- und Sanitätsdienst | Katastrophenschutz | Wünschewagen

**Jetzt anrufen und informieren!**

**0800 19 21 200** (gebührenfrei)

info@asb-westhessen.de
www.asb-westhessen.de

**Wir helfen hier und jetzt.**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

sind alle Schulformen vertreten: es gibt Grundschulen, Förderschulen, integrierte und kooperative Gesamtschulen, Realschulen und Gymnasien. Ebenso zwei Berufsschulen, die in einem gemeinsamen Berufsschulentwicklungsplan mit der Stadt Wiesbaden weiterentwickelt und durch die Angliederung von zweijährigen Fachschulen zu beruflichen Kompetenzzentren ausgebaut werden.

Weit über den Kreis hinausgehende Beachtung und Bedeutung haben die 1993 gegründete Internatsschule Schloss Hansenberg als öffentliche Schule für leistungsmotivierte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler in Geisenheim (www.schloss-hansenberg.de) sowie die European Business School in Oestrich-Winkel, die als älteste private Hochschule für Betriebswirtschaft in Deutschland als eine der renommiertesten überhaupt gilt (www.ebs.de).

Zu den weiteren Einrichtungen für Spitzenausbildung im Rheingau-Taunus-Kreis zählen die Europa Fachhochschule Fresenius in Idstein (www.fh-fresenius.de) und die Hochschule Geisenheim University (www.hs-geisenheim.de).

## Wichtiger Partner: vhs

Ergänzt wird die Aus- und Weiterbildung durch das vielfältige Programm der Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V., die unter anderem durch Weiterbildung Hessen als Bildungseinrichtung zertifiziert ist. Sie bietet mit ihrem Jahresprogramm eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich als Erwachsener weiterzubilden und zusätzlich zu qualifizieren. Darüber hinaus werden viele Projekte des Lebenslangen Lernens umgesetzt, die für Bürgerinnen und Bürger sowie auch für Unternehmen neue Chancen eröffnen. Wichtige Bausteine der Aus- und Weiterbildung sind auch die Initiative ProAbschluss sowie die Bildungsberatung.

Die Bildungscoaches der Initiative ProAbschluss beraten Arbeitnehmer bei Interesse an einer Nachqualifizierung , d.h. das Nachholen eines anerkannten Berufsabschlusses, geprüft durch IHK oder Handwerkskammer. Sie informieren über finanzielle Fördermöglichkeiten und ermitteln individuell passgenaue Nachqualifizierungsangebote – und das kostenfrei.

In Zusammenarbeit mit Bildungsanbietern, z.B. den Beruflichen Schulen Untertaunus (BSU), werden Interessierten individuelle Wege zum Berufsabschluss eröffnet. Vom Erstgespräch bis zum Abschluss der Nachqualifizierung sind die Bildungscoaches Ansprechpartner für alle Beteiligten einer Nachqualifizierung und begleiten sie bei der Umsetzung.

Die Bildungsberatung des HESSENCAMPUS Rheingau+Taunus richtet sich an ratsuchende Jugendliche und Erwachsene in allen Lebenslagen. Wer sich am Übergang zwischen Schule und Beruf befindet, wer nach beruflicher oder persönlicher Veränderung sucht, wer eine geeignete Qualifizierung für ein berufliches Ziel braucht, ist im HESSENCAMPUS Rheingau+ Taunus richtig. In Fragen beruflicher Neuorientierung – zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen oder beim Wiedereinstieg in das Berufsleben – erhalten Sie Unterstützung durch einen gemeinsamen Blick auf die vorhandenen Kompetenzen und Interessen und Beratung beim Erfassen der möglichen Berufsfelder und bei der Vorgehensweise zur Arbeitsplatzsuche. Die Beratung ist für Bürgerinnen und Bürger des Rheingau-Taunus-Kreises kostenlos.

Ebenfalls unter dem Dach der vhs befindet sich die Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund und Einbürgerungswillige.

Nähere Informationen www.vhs-rtk.de oder Telefon 06128/9277-0.

Professionelle Unterstützung erhalten auch Arbeitslose im Rheingau-Taunus-Kreis: Die kreiseigene ProJob Rheingau-Taunus GmbH, der auch die Schuldnerberatung angegliedert ist, bietet den Betroffenen Aus- und Weiterbildung, um sie wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Der Rheingau-Taunus-Kreis hat einen hohen Anspruch an Aus- und Weiterbildung und wird diesem Anspruch mit seinen anerkannten zukunftsweisenden Bildungseinrichtungen gerecht. Wer lernen oder dazulernen möchte, der hat im Rheingau-Taunus-Kreis alle Möglichkeiten.

Nähere Informationen www.rheingau-taunus.de.

Werden Sie

# Lebens helfer

Spenden Sie

*Sie finden un*

www.lebenshilfe-rt.d
www.lebenshilfe-unte

# Lebenshilfe
Rheingau-Taunus/Untertaunus

Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl,
als zu spüren,
dass man für andere Menschen
etwas sein kann.

DIETRICH BONHOEFFER

**Die Lebenshilfe Rheingau-Taunus und Lebenshilfe Untertaunus setzen sich seit über 50 Jahren für Menschen mit Behinderungen ein.**

Wir sind eine Gemeinschaft, die sich zur Aufgabe gemacht hat, diese Menschen zu fördern und zu begleiten und ihnen Lebensqualität und Lebensfreude zu ermöglichen. Gleichzeitig beraten und unterstützen wir ihre Angehörigen.

Wie alle Menschen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen einzigartig und unverwechselbar. Sie sind Persönlichkeiten mit individuellen Vorlieben und Abneigungen, Stärken und Schwächen. Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt!

Unsere Dienstleistungen reichen vom Kleinkindalter beginnend mit der Frühförderung über unsere integrativen Kindertagesstätten bis hin zu einem differenzierten Wohnangebot für erwachsene Menschen mit Behinderungen im ambulanten und stationären Bereich. Zudem stehen wir Betroffenen und ihren Familien bei Fragen rund um die Lebensführung und -gestaltung beratend zur Seite.

Unsere Standorte sind in Taunusstein, Aarbergen-Michelbach, Idstein, Heidenrod und Oestrich-Winkel. Sprechen Sie uns an, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

**Unser Spendenkonto**

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE92 5105 0015 0277 0021 92
BIC: NASSDE55XXX

Wohnstätten
Betreutes Wohnen
Kindertagesstätten
Frühförderung
Autismuszentrum

**s im Netz**

e
ertaunus.de

**Geschäftsstelle**
Taunusstraße 30
65326 Aarbergen
Tel.: 0 61 20 - 90 55 - 0
info@lebenshilfe-rt.de
www.lebenshilfe-rt.de

info@lebenshilfe-untertaunus.de
www.lebenshilfe-untertaunus.de

## Familien

Im Rheingau-Taunus-Kreis genießt die Familie einen besonderen Stellenwert. Familien sollen sich im Rheingau-Taunus-Kreis wohlfühlen. Und dieser Wohlfühlfaktor beginnt bei einer guten U3-Betreuung, setzt sich bei den Schulen mit Ganztagsangebot fort und berücksichtigt auch die Bedürfnisse der Senioren.

108 Kindergärten, ein gutes Netz von Mütterzentren und Einrichtungen zur Betreuung von unter Dreijährigen unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ebenso wie Ganztagsschulen und schulische Betreuungsangebote.

Auch ältere und alte Familienmitglieder erhalten im Rheingau-Taunus-Kreis größtmögliche Unterstützung. In den speziellen Sachgebieten „Seniorenberatung“ und „Altenhilfeplanung“ werden bedarfs- und zukunftsgerechte Altenhilfestrukturen entwickelt. Von Seniorenheimen über Modelle für altersgerechtes und generationenübergreifendes Wohnen bis zu ambulanten Versorgungseinrichtungen gibt es im Rheingau-Taunus-Kreis viele Möglichkeiten, den Lebensabend individuell und den Erfordernissen entsprechend zu gestalten.

Die Planung von Einrichtungen – vom Kindergarten, über die Schule bis zum Seniorenheim – erfolgt auch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.

## Gesundheit

Zum Wohlfühlen gehört Gesundheit und dafür wird viel im Rheingau-Taunus-Kreis getan. Die Staatsbäder Schlangenbad und Bad Schwalbach bieten als bekannte deutsche Kurorte mit ihren Kliniken und weitreichenden Einrichtungen im Gesundheitswesen und Wellnessbereich optimale Bedingungen für Gesunderhaltung und Genesung. Aber auch alle anderen Kommunen verfügen über ein dichtes Netz von Einrichtungen im Gesundheitswesen. Krankenhäuser, Ärzte, Beratungsstellen und eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen geben gemeinsam mit dem Gesundheitsamt des Kreises den Bürgerinnen und Bürgern ein Höchstmaß an Sicherheit und Versorgung im Bereich der Gesundheit.

Herauszuheben ist das vielfältige Angebot des Kreises im Bereich des sozialmedizinischen und sozial-psychiatrischen Dienstes sowie die hohe Zahl der qualifizierten integrativen Einrichtungen für Behinderte sowie für Suchtkranke.

Das Gesundheitsamt unterhält neben dem Hauptsitz in der Kreisverwaltung in Bad Schwalbach Außenstellen für die Bürgerinnen und Bürger in Rüdesheim und Idstein.

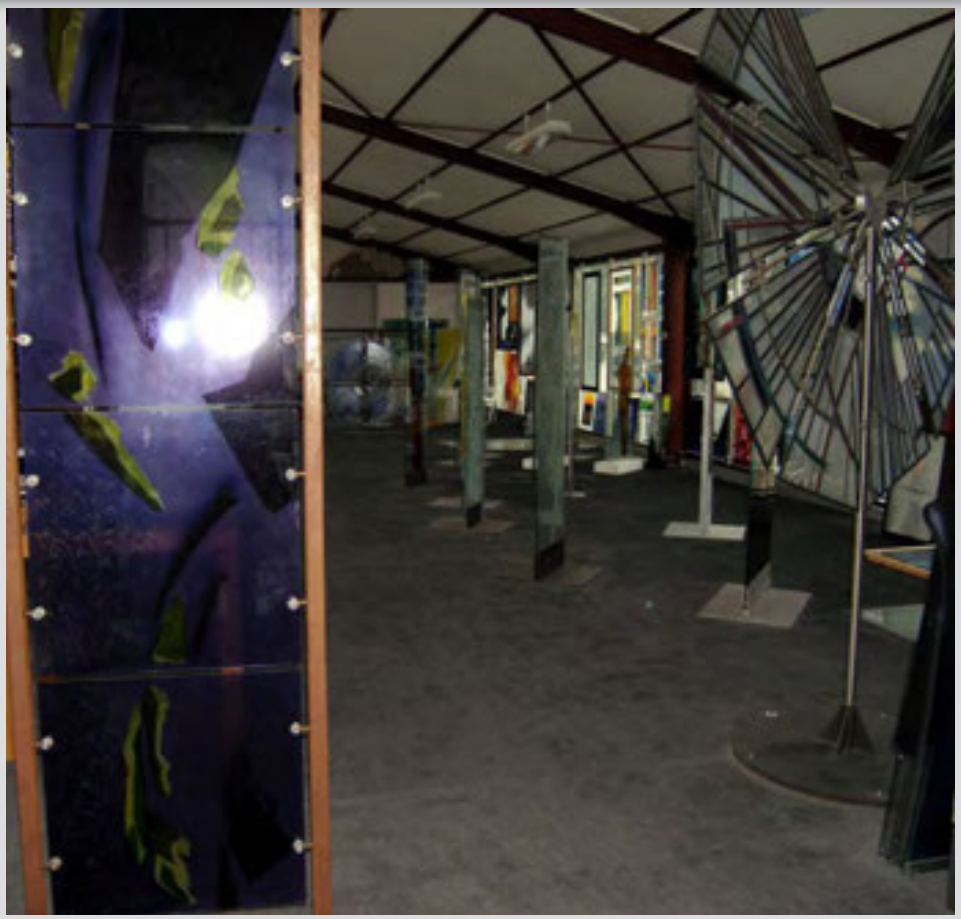
Nähere Informationen www.rheingau-taunus.de oder Telefon 06124/510-352 (Bad Schwalbach), 06126/9595-7925 (Idstein) oder 06722/407-9156 (Rüdesheim) oder fragen Sie nach dem „Gesundheitswegweiser des Rheingau-Taunus-Kreises“.

## Kommunales JobCenter

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist seit 1. Januar 2005 als Optionskommune für die Grundsicherung für Arbeitssuchende im Bereich des Sozialgesetzbuches, Zweites Buch (SGB II) verantwortlich. Damit liegt die Zuständigkeit für die Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen in den Arbeitsmarkt beim Kommunalen JobCenter, das Hilfe aus einer Hand bietet. Somit sind bestmögliche Betreuung und Vermittlung gewährleistet. Die Übernahme der Trägerschaft hat sich gelohnt, vor allem für die Arbeitssuchenden. Denn im Kreisgebiet liegt die Arbeitslosenquote seit Übernahme im Schnitt bei knapp über vier Prozent (Stand April 2018) und damit deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Durch drei Standorte – Bad Schwalbach, Rüdesheim und Idstein – wird sichergestellt, dass Bürgerinnen und Bürger in allen Teilen des Flächenkreises Ansprechpartner haben.

Nähere Informationen www.rheingau-taunus.de oder Telefon 06124/510-226 (Bad Schwalbach), 06722/407-9147 (Rüdesheim) und 06126/2270-9223 (Idstein).



## Arbeitgeberservice

Ein wichtiger Baustein für die Vermittlung von Arbeitslosen ist der direkte Kontakt mit der Wirtschaft. Das Kommunale JobCenter bietet den Arbeitgebern bei der Vorauswahl der Bewerber verstärkt Unterstützung an. Wenn vom Arbeitgeber oder vom Bewerber gewünscht, kann ein kurzes Kennenlern-Praktikum vorgeschaltet werden, um spätere Enttäuschungen im Vorfeld auszuschließen. Das Kommunale JobCenter wird Arbeitgeber und Arbeitnehmer auch nach der Vermittlung noch eine Weile begleiten, um auch bei möglichen Stolpersteinen kompetenten Rat erteilen zu können.

Für den Langzeitarbeitslosen könnte eine derart angeleitete Übernahme möglicherweise die lange gesuchte Chance darstellen, sich nicht gegen eine Flut von Mitbewerbern behaupten zu müssen, sondern dank kompetenter Vermittlung eigene Kenntnisse und Fähigkeiten besser darstellen zu können. Mitarbeiter des Kommunalen JobCenters begleiten ihn auf Wunsch zum Bewerbungsgespräch.

Um auf regionale wirtschaftliche Gegebenheiten optimal eingehen zu können, gibt es im Kommunalen JobCenter eine Ansprechpartnerin, die für den Arbeitgeberservice zuständig ist. Kontakt: M. Dittmar 06124/510-457 oder m.dittmar@rheingau-taunus.de

STIFTUNG
LEBENSRAUM RHEINGAU-TAUNUS

**Wir bieten**

seelisch behinderten Menschen und ihren Angehörigen vielfältige Möglichkeiten der Unterstützung und Begleitung unter anderem durch:

- **Tagesstätten / Beschäftigungsangebote in Eltville, Geisenheim, Lorch**
- **Betreutes Wohnen im Rheingau und in der Landeshauptstadt Wiesbaden**
- **Begleitetes Wohnen in Familien**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle**
Schwalbacher Strasse 41 • 65343 Eltville

**Telefon: 0 61 23 / 7 90 70 – 60**
**E-Mail: pskb@stiftung-lebensraum.org**

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
**www.stiftung-lebensraum.org**

STIFTUNG LEBENSRAUM Rheingau-Taunus

# Unsere Angebote für Sparfüchse

## Für Vielfahrer - Die Jahreskarte

10 Monate zahlen, 12 Monate fahren. Und wochentags nach 19.00 Uhr und samstags, sonn- und feiertags einen Erwachsenen und alle eigenen Kinder zwischen 6 und 14 Jahren kostenlos mitnehmen. Und wenn es mal über den Gültigkeitsbereich der Jahreskarte hinaus geht, gibt es für Jahreskarteninhaber ermäßigte Anschlussfahrkarten für Fahrtziele im RMV-Gebiet.

## Für Senioren - Die 65-plus-Jahreskarte

Immer erstklassig unterwegs, denn sie gilt auch in der 1. Klasse.
Samstags, Sonn- und Feiertags im gesamten RMV-Gebiet gültig. Bis zu 40% günstiger als normale Jahreskarten.

## Für Gelegenheitsfahrer - Die Tageskarte

Günstiger als zwei Einzelfahrscheine. Gilt für beliebig viele Fahrten am gewählten Tag und im gewählten Tarifgebiet in allen freigegebenen Verkehrsmitteln (außer Walluf PS 13).

Richtig viel sparen in der Gruppe - Mit der Gruppentageskarte sind bis zu 5 Personen besonders günstig unterwegs. Die ist bereits ab zwei Personen günstiger als Einzelfahrscheine.

**www.r-t-v.de**

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter www.r-t-v.de oder per Mail unter mobi-info@r-t-v.de sowie telefonisch unter 06124 / 510 468. Und natürlich in den Mobiinfos in Idstein und Taunusstein-Hahn.

Partner im RMV

RTV

Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Rheingau-Taunus-Kreis ist aber auch eine Region, in der Freizeit und Kultur eine bedeutende Rolle spielen.

Zirka 850 Vereine mit einem sehr intakten Vereinsleben sind verzeichnet. Diese Vereine haben ganz unterschiedliche Betätigungsfelder, vom Angeln über Fußball, Leichtathletik, Schach, Turnen bis zu Sportarten, die weniger bekannt, aber ebenso wichtig sind. Nicht zu vergessen die karitativen Vereine, die Heimatvereine, die Nachbarschaftshilfevereine und Fördereinrichtungen, um nur einige zu nennen.

Wir stellen einige wenige Freizeitangebote unserer Region vor: Auf großes Interesse stoßen etwa zwei Museen, die in Rüdesheim am Rhein und in Lorch beheimatet sind. Das Mechanische Musikkabinett bietet auf kleinstem Raum Exponate, um die wir beneidet werden. Der Landwirtschaft und dem Handwerk zu Großmutters Zeiten widmet sich dagegen das Freilichtmuseum in Ransel. Wer weiß noch, wie ein Wagner arbeitet? Im Freilichtmuseum sind dessen Arbeitsgeräte zu besichtigen. Und wenn die Mitglieder des Fördervereins Ländliche Kultur Ransel ihre Oldtimer-Traktoren-Parade starten, schlägt so manches Herz höher.

Weitere Informationen unter
www.siegfrieds-musikkabinett.de
www.flk-ransel.de

## Lamas und Alpakas im Rheingau

Mit einem Vorurteil räumen Alexandra und Frank Messing gleich auf, denn Lamas und Alpakas spucken nur, wenn sie sich bedroht fühlen – also eine reine Abwehrreaktion. Rund 100 Tiere – Lamas, Alpakas und Trampeltiere – sind in der Kisselmühle untergebracht.

Doch der Zuchtbetrieb der Familie Messing befindet sich nicht etwa in den Anden sondern mitten im Rheingau-Taunus-Kreis; nur etwa einen Kilometer von Kloster Eberbach entfernt. Die Zucht von Lamas und Alpakas erfolgt dort unter der Berücksichtigung des Naturschutzes.

Angeboten werden das mittlerweile bekannte Lamatrekking durch die Wälder rund um das Kloster Eberbach. Kindertouren, Schulprojekte, aber auch besondere Events wie Teambuildingtouren für Firmen.

Weitere Informationen unter
www.kisselmuehle.de.

## Draisinenfahrten im Aartal

Seit mehreren Jahren bietet der länderübergreifende Arbeitskreis Aartalbahn e.V. Draisinenfahrten im unteren und mittleren Aartal zwischen Freiendiez und dem Michelbacher Tunnel an, die auch von Gruppen gebucht werden können. Bis zu 65 Personen können gleichzeitig mit den sechs Hand-Hebeldraisinen fahren. Start und Ziel der rund drei Stunden dauernden Fahrt ist die Draisinenhalle in Oberneisen.

Mit 20 Stundenkilometern geht es bergab. Dazu kommt der Wind, der den Fahrgästen um die Nase weht, der ungewohnte Blickwinkel und die idyllisch wirkende Aussicht auf die vorbeiziehende Landschaft: vorüber an den beschaulichen Uferböschungen der Aar, an kleinen Stauwehren, die von übergroßen Weiden und Erlen überragt werden und nicht zuletzt an den Dörfern im unteren Aartal mit ihrem eigenen, typisch ländlichen Charme.

Weitere Informationen unter
www.arbeitskreis-aartalbahn.de

# Vivana **Fitness**&**Wellness**Park

Seit März 2017 einer der ersten DIN-zertifizierten Fitnessclubs in Deutschland!

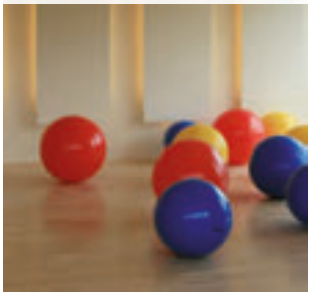
**Ausgezeichnet trainieren und 50,-€ Startgebühr sparen!**

## Dein Start in ein **gesundes Leben.**

Eine bessere **Gesundheit**

Ein gutes **Wohlbefinden**

Mehr **Individualität**



Mehr **Lebensqualität**

Eine gute **Figur**

**Vivana Fitness&WellnessPark**
Kirchstr. 75 – 65375 Oestrich-Winkel
Telefon: 06723-6035222 – vivana-fitness.de

VIVANA Fitness&WellnessPark

## Abenteuerfarm Aarbergen

Die Abenteuerfarm Aarbergen ist ein Aktivspielplatz für Groß und Klein. Sie befindet sich in Aarbergen-Michelbach, unterhalb des Sportplatzes. Auf der Abenteuerfarm können die Kinder schnitzen, Hütten bauen, ein Lagerfeuer anzünden, mit Freunden spielen, einfach die Natur entdecken und noch vieles, vieles mehr. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Mehrmals im Jahr werden Aktionstage angeboten, z.B. Y-ton Workshop, Theaterkurs, Osternest-Suche, Frühlingsfest, Halloween und spannende Lesefeste.

Das Team der Abenteuerfarm betreut Kinder ab Grundschulalter an den geöffneten Farm-Freitagen und stellt u.a. Werkzeuge zur Verfügung. Jüngere Kinder sind in Begleitung Erwachsener ebenfalls willkommen. Farmtag: Freitag von 15:30 bis 18:00 Uhr (außer in den Ferien/ an Brückentagen).

Homepage:
www.abenteuerfarm-aarbergen.de

## Kinder- und Jugendfarm Oestrich-Winkel

Die Kinder- und Jugendfarm befindet sich am Elsterbach in Winkel. Der von alten Bäumen gesäumte Elsterbach fließt als „Lebensader" der Farm mitten durch das Gelände. Dort findet man eine Hüttenbaustelle, eine Feuerstelle, einen Garten der Sinne mit Märchenschloss, einen Barfußpfad, eine Spielwiese mit Fußballtoren, ein Weiden-Tipi sowie Rückzugsmöglichkeiten. An der Tiervilla können Kaninchen, Meerschweinchen und Zwerghühner beobachtet, gefüttert und gestreichelt werden. Auch der Sandspielbereich, der Erdhügel und der Wasserspielplatz mit Wasserpumpe laden zum Spielen am Bach ein. Wir eröffnen die Möglichkeit ohne Druck und Noten zu lernen, z.B. handwerkliche Fertigkeiten erproben, ökologische Zusammenhänge erkennen und soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Die Kinder können selbst entscheiden, wie sie ihre Freizeit gestalten, sie können sich ausprobieren und Erfahrungen sammeln.

Kinder- und Jugendfarm
Oestrich-Winkel e.V.
Am Elsterbach in Winkel
in der Nähe von
Adalbert-Stifter-Straße 15
E-Mail: info@am-elsterbach.de
Homepage: www.am-elsterbach.de

Öffnungszeiten:
1. März - 31. Oktober
Dienstag - Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 11:00 – 15:00 Uhr
Während der Sommerferien
nur dienstags.

# wfb
# Wiesbaden-Rheingau-Taunus

## Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung

Die wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist Dienstleister für Menschen mit Beeinträchtigung, deren Familien und gesetzlichen Vertretern. Sie setzt sich für das Recht von Menschen mit Beeinträchtigung ein, sich in Gesellschaft und Arbeitsleben zu integrieren. Sie fördert die Entwicklung der Menschen mit Beeinträchtigung zu selbstbestimmten, eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten. Dabei steht die wfb für die Werte **Verbindlichkeit**, **Respekt**, **Offenheit** und **Empathie**, die auf allen Ebenen im Unternehmen gelebt werden.

### Die Ausbildung im Berufsbildungsbereich (BBB)

Dem Berufsbildungsbereich ist unser Eingangsverfahren vorgelagert, welches bis zu 3 Monate dauert und darauf abzielt, das geeignete Arbeitsumfeld für die jeweilige Person zu ermitteln. Die passenden Fördermaßnahmen und beruflichen Perspektiven dienen als Grundlage für die weitere berufliche Qualifizierung in den nachfolgenden Bildungsjahren. Im Anschluss findet die Eingliederung in den passenden Werkstattjob, in eine Tätigkeit in einer der zahlreichen Außenarbeitsstellen oder die Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt statt.

*Unter individueller Anleitung fertigen unsere Mitarbeiter sorgfältig Tonartikel in der Keramikwerkstatt.*

### Die Arbeitsbereiche

Wir stellen Arbeitsplätze mit unterschiedlichen Anforderungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Werkstätten bereit. Hierdurch entwickeln sich die beruflichen und sozialen Qualifikationen der Mitarbeiter bis hin zur Möglichkeit der Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Unterstützt wird diese Förderung zusätzlich durch arbeitsbegleitende Maßnahmen.

Unsere Tätigkeitsbereiche umfassen eine eigene Druckerei & Papierbearbeitung, die Holz- und Keramikwerkstatt, unsere Flaschenspülanlage und das Atelier, IT Serviceleistungen und Auftragserfassung sowie Montage- und Konfektionierungsarbeiten.

*In der Flaschenspülanlage in Oestrich-Winkel werden jährlich bis zu 850.000 Flaschen für Unternehmen der Region gereinigt.*

### Die Tagesförderstätten

In unseren Tagesförderstätten wird Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderung die individuelle Persönlichkeitsentwicklung sowie die Integration und die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht. Dazu bieten wir vielfältige Förderangebote an, wie das therapeutische Reiten, das gemeinsame Schwimmen sowie sensomotorische Angebote. Unsere Betreuer verfügen neben der fachlichen Kompetenz über ein hohes Maß an Beobachtungsgabe, Erfahrung, Flexibilität und insbesondere Einfühlungsvermögen.

*Beim Malen werden Motorik und Wahrnehmung gefördert und sensibilisiert.*

Die Werkstätten der wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus werden vom **Gemeinnützigen Verein für Behindertenhilfe Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis e.V.** betrieben. Zurzeit gibt es fünf Werkstätten in Wiesbaden, Oestrich-Winkel, Breithardt-Hohenstein und Aarbergen-Michelbach mit ca. 720 Mitarbeitern.
Darüber hinaus sind die **Gesellschaft für Integrationsfachdienste GID** sowie das **Inklusionsunternehmen DBS**, in denen Personen mit Handicap sozialversicherungspflichtig beschäftigt werden, Tochterunternehmen des Vereins.

## GID gGmbH Integrationsfachdienst

Die GID ist eine in Wiesbaden und im Rheingau-Taunus-Kreis etablierte Dienstleistungs- und Fachberatungsstelle zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben. Wir beraten sowohl Arbeitssuchende als auch Unternehmen zu allen Fragen der Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigung. Wir unterstützen schwerbehinderte Menschen in Angelegenheiten der Rehabilitation, bei der Arbeitsplatzsuche und sind bei der Integration ins Arbeitsleben behilflich.

**Kontakt:** Tel: 0611.186102-0 | Mail: info@gid-wiesbaden.de

*Die Tür steht offen. Mit unserer Hilfe werden jedes Jahr viele erwerbslose Menschen erfolgreich in Arbeit integriert.*

## DBS gGmbH Integrationsunternehmen

Das Ziel der DBS ist, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zusammen zu bringen. Dies ermöglichen wir im Rahmen sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungen. In verschiedenen Dienstleistungsbereichen, wie diverse Bürotätigkeiten, Garten- und Landschaftspflege oder Gastronomie, können sich Menschen mit Handicap im normalen Berufsleben einbringen, weiterbilden und langfristig integrieren. Dabei leisten unsere Mitarbeiter kundenorientierte, qualitativ hochwertige und zuverlässige Arbeit.

**Kontakt:** Tel: 0611.1749-312 | Mail: sekretariat@dbs-wiesbaden.de

*Die inklusive Betriebsstätte Orangerie Aukamm der DBS bietet neben der Grünflächenpflege auch Gemüseanbau & -verkauf sowie ein eigenes Café.*

## Kontakt

Zahlreiche Auftraggeber wissen das vielseitige Produktions- und Dienstleistungsangebot der gemeinnützigen Werkstätten und Servicegesellschaften zu schätzen. Referenzkunden nennen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

**wfb Wiesbaden-Rheingau-Taunus**
Pfälzer Straße 9
65203 Wiesbaden

**Telefon:** 0611.1749-0
**Mail:** info@wfb-wiesbaden.de
**Web:** www.wfb-wiesbaden.de
**Facebook:** WfB Wiesbaden Rheingau Taunus

**Spendenkonto**
BFS Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE10 3702 0500 0005 0666 50
BIC: BFS WDE 33 XXX

## Taunus Wunderland
## Der Familienpark mitten in der Natur

Das Taunus Wunderland erstrahlt in völlig neuen Farben und einem geschärften Profil als Familienpark. Mit seinen zahlreichen Attraktionen lässt das Taunus Wunderland Kinderherzen höher und schneller schlagen und begeistert mit der einzigartigen Lage mitten im Grünen.

Opa Alfreds Dinotal ist eines von vielen neuen Highlights und nimmt alle kleinen und großen Archäologen und Dinoforscher mit auf eine ganz besondere Zeitreise. Auf über einem Hektar begeistert das neue Urzeiterlebnis mit einer Expedition durch 600 Millionen Jahre Erdgeschichte und lässt diese mit über 20 Dinosauriermodellen in einer einzigartigen Naturkulisse lebendig werden. Neben einer spannenden Ausgrabungsstätte mit Dinosaurierfossilien und einem großen Dinosaurierlehrpfad begeistert Opa Alfreds Dinotal mit einer weiteren großen Attraktion: Die drei neuen 17 Meter hohen Aussichtstürme, verbunden durch die neue Vulkanrutsche, lassen die Herzen aller Klettermaxe und Rutschenfans höher schlagen! Und egal ob jung oder alt - jeder, der schon immer einmal in die Zeit der Dinosaurier eintauchen wollte, ist hier genau richtig.

Öffnungszeiten:
April bis Ende Oktober: 9:30 – 18:00 Uhr, letzter Einlass: 17:00 Uhr.

Öffnungstage unter:
https://taunuswunderland.de/der-park.html#oeffnungszeiten

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.taunuswunderland.de

## Rein in den Wald!
## Und rauf auf den Baum!

Auf dem höchsten Ausflugsziel im Rheingau laden im Kletterwald Hallgarter Zange auf einer Fläche von zirka 1,3 Hektar acht Parcours mit über 60 Kletterelementen zu Erlebnis, Spaß und Spannung ein. Auf rund 580 Meter Höhe ragt der majestätische Natursteinturm 25 Meter hoch in die Luft und wartet darauf, erklettert zu werden. Von dort kann man mit der Seilrutsche in den Kletterpark hinabschwingen. Base-Jump, Geocaching-Tour oder Bogenschießen sind weitere Attraktionen. Egal, ob sechs oder 60 Jahre alt, Groß oder Klein – hier erlebt die ganze Familie ein unvergessliches Abenteuer in freier Natur. Jeder kann beim Klettern in den Baumwipfeln Geschicklichkeit und Mut beweisen. Die Hallgarter Zange ist ein einzigartiges Ausflugsziel für Familien, Wanderer, Mountainbiker und Naturliebhaber.

Öffnungszeiten:
Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag und Sonntag: 10:00 - 20:00 Uhr

In den Schulferien gelten die Öffnungszeiten wie Sa/So.

Weitere Informationen:
www.hallgarter-zange-erlebniswelt.de

## Hochseilgarten Idstein
## Halten und gehalten werden

Die beiden von unten gesicherten zehn- und zwölfjährigen Kinder stehen einander auf zwei „Mannschaftsbalken" in sechs Metern Höhe gegenüber und halten sich an den Händen während sich die Balken bewegen und immer weiter auseinanderdriften. Schon vom Boden aus sieht die Übung am „TeamBeam" im Hochseilgarten Idstein ziemlich waghalsig aus, aber die Lektion heißt: „Nur, wenn wir uns wirklich aufeinander verlassen, können wir diese Aufgabe bewältigen", erklärt Michael Kaiser, Trainer und Verantwortlicher des Idsteiner Hochseilgartens. „TeamBeam" ist eines von fünf einzelnen Elementen, die für Übungen genutzt werden.

Mitreißende Erlebnisse, bewegende Gefühle, Freude über die eigene Leistung, Stolz auf das Team – das alles kann man im Hochseilgarten erleben. Beim Training geht es nicht nur um Grenzerfahrungen, sondern es stehen vor allem Teamgeist und das Erkennen ungeahnter eigener Stärken im Mittelpunkt. Vertrauen wird gebildet.

Der Besuch des Hochseilgartens ist ausschließlich als Gruppe möglich, die optimal – auch im Hinblick auf die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen – bei Erwachsenen zwölf bis 16 Mitglieder umfassen sollte. Für Jugendgruppen oder Schulklassen beträgt die Größe bis zu 28 Teilnehmer.

Jeder Teilnehmer trägt Komplettklettergurt, Helm und Handschuhe. Sämtliche Sicherungsfunktionen laufen redundant ab, das heißt: doppelte Seilsicherung für jeden Teilnehmer. Die einzelnen Übungen werden von drei, zwei oder einer Person bewältigt, alle anderen stehen zur Sicherung an den Umlaufseilen.

Übungseinheiten mit einer Dauer von drei Stunden bis zu drei Tagen werden nicht nur für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise als Animation bei Geburtstagen angeboten, sondern auch als Teamtrainings für Manager, Firmen und Vereine.

Der Hochseilgarten befindet sich auf der Wiese hinter der Erivan-Haub-Halle des TV Idstein 1844 e.V.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.idworx.de oder unter der Telefonnummer 0172-5186364.

## Golfgreen Aarbergen – Minigolf der etwas anderen Art

Seit September 2012 ist die Aar-Region um eine Freizeitattraktion reicher. Direkt am Aartal Rad- und Wanderweg hinter Aarbergen-Rückershausen befindet sich das Gelände der Abenteuer-Golfanlage.

Dabei handelt es sich um Minigolf der etwas anderen Art und es ist eine Variante des klassischen Golfs. Hierbei wird jedoch nicht auf Golfplätzen gespielt sondern auf einem Kunstrasenplatz mit einem wesentlich kleineren Platzbedarf. Benötigt werden wie beim traditionellen Golfspiel oder dem Minigolf nur Schläger und Bälle. Wie beim klassischen Golf ist der Spieler mit den wenigstens Schlägen der Sieger.

Auf dem Golfgreeen Aarbergen sind 18 Bahnen auf Kunstrasen zu bewältigen. Die Länge der Bahnen liegt zwischen zwölf und 28 Meter, die Gesamtlänge beträgt rund 360 Meter. Zahlreiche Hindernisse aus Naturmaterialien wie Sand, Wasser, Holz und Steinen sind zu umspielen. Dabei gilt es, die Platzvorgabe von 72 Schlägen zu unterbieten. Das Golfgreen ist ganzjährig geöffnet, denn eine Flutlichtanlage ermöglicht das Spielen auch in der dunklen Jahreszeit. Lediglich bei Regen bleibt die Anlage geschlossen.

Zusätzlich gibt es eine Bocciabahn, ein Beachvolleyballfeld und für die Kleinen einen Spielplatz mit Schaukeln und Rutschen. Auf „Bahn 19" kann man sich mit Getränken und kleinen Snacks stärken.

Weitere Informationen auf der Homepage www.rueckershausen.de/golfgreen.

EAW Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Rheingau-Taunus-Kreis

*Weniger Abfall, mehr Umwelt*

*Info: 06124/510-493 und -495*
*www.eaw-rheingau-taunus.de*
*Passavant- Geiger- Straße 1, 65326 Aarbergen*

# Abfallwirtschaft

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAW) ist als wirtschaftlich strukturiertes Unternehmen des Rheingau-Taunus-Kreises für die abfallwirtschaftlichen Aufgaben zuständig.

Neben der Einsammlung, Verwertung und Entsorgung der Abfall- und Wertstoffe berät und informiert der EAW zu allen abfallwirtschaftlichen Fragestellungen. Durch aktuelle Informationsmaterialien, eine umfassende Internetpräsentation, Abfallkalender online und weitere Informationsangebote ist der EAW kompetenter Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger.

Der EAW organisiert im Kreisteil Untertaunus die Einsammlung von Restmüll, Bioabfall, Altpapier, Sperrmüll und Elektrogeräten.

Im Kreisteil Rheingau hat ein Zweckverband der Kommunen, der Abfallverband Rheingau (AVR), Teile dieser Aufgaben übernommen.

Im Vordergrund der Arbeit des EAW steht eine nachhaltige, ökologisch und ökonomisch ausgewogene Abfallwirtschaft.

Die höchstmögliche Verwertung von Wertstoffen sowie die Abfallvermeidung sind daher wichtige Bestandteile des Abfallwirtschaftskonzeptes.

Der EAW hat ein verursacher-gerechtes Gebührensystem installiert, betreibt ein dichtes Netz von Wertstoffhöfen und über 140 Sammelstellen für Grünschnitt.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ist am Biomasseheizkraftwerk der Fa. Kopp in Heidenrod-Kemel beteiligt und lässt dort einen Teil der gesammelten Grünschnittmengen verarbeiten.

Am Standort Taunusstein-Orlen erzeugt auf dem Gelände der ehemaligen Erdaushubdeponie eine große Fotovoltaikanlage umweltfreundlichen Strom.

Der Rest- und Bioabfall aus dem Rheingau-Taunus-Kreis wird im Abfallwirtschaftszentrum Singhofen (Rhein-Lahn-Kreis) behandelt und entsorgt bzw. verwertet.

Ein besonderer Schwerpunkt der Öffentlichkeitsarbeit des EAW ist die frühe Information und Schulung von Kindern und Jugendlichen zu allen Fragen der Abfalltrennung und Abfallverwertung.

Dazu werden Kindergartenkinder zu „Mülldetektiven“ ausgebildet.

Auf dem außerschulischen Lernort in Taunusstein-Orlen erfahren Schulkinder alles zur Kompostierung und erleben den dortigen Wertstoffhof.

Weitere Informationen zu Aufgaben und Zielen der Abfallwirtschaft im Rheingau-Taunus-Kreis unter: www.eaw-rheingau-taunus.de oder telefonisch 06124/510-493 / -495).

## Öffnungszeiten MobilitätsInfo

**Taunusstein**
Erich-Kästner-Straße 3
65232 Taunusstein

Montag - Freitag
08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Montag - Donnerstag
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Telefon: 06124/510-468

**Killingerhaus**
König-Adolf-Platz
65510 Idstein

Dienstag - Mittwoch
08:00 Uhr - 12:00 Uhr und
14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag - Freitag
08:00 Uhr - 12:00 Uhr und
14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon: 06126/78621

Nähere Informationen unter:
www.r-t-v.de
E-Mail: mobi-info@r-t-v.de

RTV Kundenservice 06124/7265914
(Montag - Sonntag: 6:00 - 20:00 Uhr)

RTV Rufbus: 06124/7265913

# Nahverkehr

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) übernimmt im Auftrag des Rheingau-Taunus-Kreises die Organisation und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Als lokale Nahverkehrsgesellschaft ist sie unmittelbar dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) angeschlossen. Dort vertritt sie die Interessen des Rheingau-Taunus-Kreises bei der Planung und Realisierung des regionalen Schienen- und Busverkehrs.

Neben der Fahrplangestaltung hat die RTV die Aufgabe, investive Maßnahmen wie beispielsweise Haltestelleneinrichtungen sowie Instandhaltung der Fahrkartendrucker im Bus vorzunehmen und für eine ordnungsgemäße Durchführung zu sorgen. Fahrgäste können ihre Anregungen zum Busverkehr im Rheingau-Taunus-Kreis wie beispielsweise die Einrichtung und Ausstattung von Haltestellen, Fragen zu Takten und Linienwegen etc. an folgende Email-Adresse senden: Fahrgastforum@r-t-v.de.

Die RTV hat ihren Sitz in Taunusstein-Hahn. Dort wurde im April 2016 die Mobilitätsinfo in der Erich-Kästner-Straße 3 offiziell eröffnet. Eine weitere Mobilinfo befindet sich in Idstein im Killingerhaus. Die Mobilitätsinfo bietet Beratung, Verkauf und Informationen rund um den ÖPNV im Verbundgebiet an und wird von der RTV betrieben. Im Fokus des Angebotes steht die Beratung zur Mobilität mit Bus und Bahn. Zudem können Sie sich über Freizeittipps im Rheingau-Taunus-Kreis sowie über Fahrtverbindungen informieren. Alle RMV-Fahrkarten, insbesondere das SchülerTicket Hessen für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende gehören ebenso zum Sortiment.

Aarbergen liegt in der Mittelgebirgslandschaft des westlichen Untertaunus. Das Gemarkungsgebiet wird landschaftlich durch das mittlere Aartal mit Seitentälern, Wiesen und Wäldern geprägt. Aarbergen besitzt eine hohe Lebensqualität, ein großes Freizeitangebot und eine sehr gut aufgebaute Infrastruktur.

**Ortsteile:**
Kettenbach, Michelbach, Rückershausen, Hausen über Aar, Panrod, Daisbach.

**Fläche:** 33,94 km²

**Einwohnerzahl:**
6.072 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65326

**Vorwahlen:** 06120, 06430

**Bürgermeister:** Udo Scheliga, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Rathausstraße 1
65326 Aarbergen

**Tel.:** 06120/270
**Fax:** 06120/2744

**Email:** info@aarbergen.de

**Homepage:** www.aarbergen.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Kirche in Kettenbach mit barocker Orgel (1763), 800 Jahre alte Wehrkirche, 450 Jahre alte „Apostellinde“ und Rahnstätter Hof (1194) in Michelbach, Sauerbrunnen „Antonius-Sprudel“ (1779) und Kirche (1326) in Rückershausen, Kirchen in Panrod und Daisbach (1321 und 1690).

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinden: Kettenbach/Rückershausen, Michelbach, Panrod.

Katholisches Pfarramt: Sankt Bonifatius, Michelbach.

**Kinder & Jugend:**
Aartalschule Michelbach (Kooperative Gesamtschule), Astrid-Lindgren-Schule (Grundschule Kettenbach), Freie Schule Untertaunus, 2 Kindergärten, Musikschule.

**Sport & Freizeit:**
4 Sportplätze (in den Ortsteilen Michelbach, Rückershausen, Panrod, Daisbach), 7 Dorfgemeinschaftshäuser, 3 Schießsportanlagen (in den Ortsteilen Kettenbach, Michelbach und Hausen ü. Aar), Tennisplatz sowie Modellflug- und Motocrossgelände im Ortsteil Kettenbach, Passavant-Waldschwimmbad, Segelflugplatz, Bücherei und Wohnmobilstellplatz im Ortsteil Michelbach, Walderlebnispfad (11 Stationen, z. B. Baumtelefon) und Reitplatz mit Halle im Ortsteil Panrod sowie das „Golfgreen Aarbergen“ (Adventuregolf) im Ortsteil Rückershausen.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Altweiberparty im Festzelt (an Altweiberfasching), Faschingsumzug (am Faschingssonntag), Fahr zur Aar – autofrei und Spaß dabei! (letzter Sonntag im Mai), Zeltfest im Brühl (2. Wochenende im Juni), Rückershäuser Markt (letzter Dienstag im Oktober), Michelbacher Weihnachtsmarkt (Samstag vor dem 2. Advent)

# Bad Schwalbach (Mineral- und Moorheilbad und Kneippkurort)

Bad Schwalbach ist die Kreisstadt des Rheingau-Taunus-Kreises und liegt im westlichen Taunus (320 m NN), 20 km nordwestlich von Wiesbaden. Bad Schwalbach erstreckt sich über eine Fläche von 4019 Hektar. Von der Stadt im Grünen spricht man, weil Mischwald 56 Prozent der Fläche ausmacht. Das gemäßigte Reizklima des Ortes ist als Heilklima zertifiziert.

Bad Schwalbach hat eine lange Tradition als Mineral- und Moorheilbad. Über hundert Jahre wird das Heilmoor aus den eigenen Moorgruben eingesetzt und mit Heilquellenwasser aufbereitet. Ein zusätzliches Prädikat ist die Anerkennung als Kneipp-Kurort. Dazu bieten Kliniken moderne Gesundheitsdienste an. Zahlreiche niedergelassene Ärzte vieler Fachrichtungen sowie Heilpraktiker und ein Ganzheitliches Gesundheitszentrum prägen außerdem die Stadt als regionales Gesundheitszentrum.

Bad Schwalbach ist der Sitz der Kreisverwaltung, eines Amtsgerichts und eines Hessischen Forstamtes.

**Stadtteile:** Adolfseck, Fischbach, Heimbach, Hettenhain, Langenseifen, Lindschied, Ramschied.

**Fläche:** 40,27 km²

**Einwohnerzahl:**
11.115 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65307

**Vorwahl:** 06124

**Bürgermeister:**
Martin Hußmann, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Adolfstraße 38
65307 Bad Schwalbach

**Tel.:** 06124/500-0
**Fax:** 06124/500-199

**Email:** Stadt@Bad-Schwalbach.de

**Homepage:** www.bad-schwalbach.de

**Tourist-Info**
Adolfstraße 40
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124/500-200
Fax: 06124/500-201
E-Mail: tourist-info@bad-schwalbach.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Kurhaus und historischer Alleesaal, Kurpark, kunstvolle Fachwerkbauten, Rotenburger Schlösschen (1602), Martin-Luther-Kirche (1471), Kur-Stadt-Apothekenmuseum, Bad Schwalbacher Kurbahn, Brunnen/Heilquellen, jüdischer Friedhof, beliebte Aussichtspunkte wie z.B. der Elisabethentempel u.a.m.

BAD SCHWALBACH

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinde Bad Schwalbach, Katholisches Pfarramt, Neuapostolische Kirche, Evangel. Freik. Gemeinde (Baptisten).

**Kinder & Jugend:**
Nikolaus-August-Otto-Schule (Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe), Wiedbachschule (Grundschule), Janusz-Korczak-Schule (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen, Beratungs- und Förderzentrum), 4 Kindertagesstätten, 1 Naturkindergarten, 2 Krippen

**Sport & Freizeit:**
rund 80 km Wanderwege, weitläufiger in die Waldlandschaft übergehender Kurpark mit Waldspielplatz und Generationengarten „Ab in die Obstkiste“, Nordic-Walking-Park, Mountainbike-Park, Kneipp-Barfußpfad, Tennisanlagen, Minigolfanlage, Sportplätze, Freibad im Heimbachtal, Indoor-Spiel und Spaßpark.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Gesundheitsforum, diverse Gesundheitsvorträge, Sommernachtsfest mit Kunsthandwerkermarkt, Weinfest, Fahr zur Aar (autofreier Sonntag auf der B54), Martini-Markt, Weihnachtsmarkt, Wochenmarkt.

Eltville am Rhein ist die älteste und größte Stadt des Rheingaus und liegt ca. 12 Kilometer westlich von Wiesbaden. Im Mittelalter war die Stadt Residenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten. Die historische Altstadt und die Kurfürstliche Burg am Rheinufer sind besonders sehenswert.

**Stadtteile:** Eltville, Erbach, Hattenheim, Martinsthal, Rauenthal.

**Fläche:** 46,77 km²

**Einwohnerzahl:**
17.101 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:**
65343 (Kernstadt),
65344 (Martinsthal)
65345 (Rauenthal)
65346 (Erbach)
65347 (Hattenheim)

**Vorwahl:** 06123, 06723 (Hattenheim)

**Bürgermeister:** Patrick Kunkel, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Gutenbergstraße 13
65343 Eltville am Rhein

**Tel.:** 06123/697-111
**Fax:** 06123/697-199

**Email:** info@eltville.de
**Homepage:** www.eltville.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Kernstadt: Kurfürstliche Burg (14. Jahrhundert) mit sehenswerten Räumlichkeiten im Burgturm: Gutenberg-Gedenkstätte, Grafensaal, Domherrenkammer mit Historischer Sammlung, Aussichtsplattform und Verlies. Tourist-Information und Burgladen ebenfalls im Burgturm. Stadtbefestigung aus dem 14. Jahrhundert, Adelshöfe und Patrizierhäuser, Pfarrkirche St. Peter und Paul, Rheinuferpromenade. Ortsteil Erbach: Schloss Reinhartshausen und Pfarrkirche St. Markus. Ortsteil Martinsthal: Kulturkirche Martinsthal. Ortsteil Rauenthal: Pfarrkirche St. Antonius mit kostbarer Madonna. Ortsteil Hattenheim: Kloster Eberbach, Burg Hattenheim aus dem 11. Jahrhundert.

**Pfarrei(en):**
Katholisches und Evangelisches Pfarramt.

**Kinder & Jugend:**
**Kindertagesstätten:**
Kernstadt: Städtische Kindertagesstätte „Kindergartenburg", Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, 2 Kindertagesstätten des Arbeiter Samariter Bundes, Evangelische Kindertagesstätte „Triangelis"

Hattenheim: Städtische Kindertagesstätte „Wichtelhäuschen", Erbach: Katholische Kindertagesstätte St. Markus, Martinsthal: Katholische Kindertagesstätte St. Martin, Rauenthal: Katholische Kindertagesstätte St. Michael

**Grundschulen:**
Freiherr-vom-Stein-Schule, Sonnenblumenschule, Waldbachschule, Otfried-Preußler-Schule.

**Weiterführende Schulen:**
Gutenberg-Realschule, Gymnasium Eltville.

**Alle Generationen/Soziales:**
Jugendzentrum JUZ , Mehrgenerationenhaus MÜZE, Netzwerkbüro Eltville.

**Senioren:**
**Wohnheime:** Kernstadt: Haus St. Hildegard. Erbach: Haus Wilhelmine, von Buttlar-Fransecky-Stift e.V.

Städtisches Seniorenbüro und Seniorenbeauftragter, Seniorenclubs in den Stadtteilen.

**Sport & Freizeit:**
Wanderungen (entlang des Rheins, durch Wälder und Weinberge, auf dem Rheinsteig), Lama-Trekking, Freibad Eltville, 2 Tennisanlagen, Skateranlage am Rheinufer, Schießsportanlage, Waldlehrpfad (oberhalb Kloster Eberbach), Wassertretanlage, Fitnessgeräte im Stadtpark und im Wiesenthal/Martinsthal, Trimmdich-Pfad.

**Kultur und Tourismus:**
Tourist-Information im Burgturm, Mediathek Eltville (Öffentliche Stadtbibliothek), Zentrum für Eltviller Stadtgeschichte (Stadtarchiv), Schifffahrten, Kutschfahrten, Gästeführungen.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Frühlingsfest am Rheinufer (Ende April), Rosentage (Anfang Juni), Erdbeerfest in Erbach (Mitte Juni), Sekt- und Biedermeierfest am Rheinufer (Anfang Juli), Eltviller Famillienlauf (September), Kappeskerb und Weinlesefest (Anfang November). Verschiedene Weinfeste in den Stadtteilen. Weihnachtsmärkte in der Kernstadt und den Stadtteilen (Dezember)

# Geisenheim

Geisenheim liegt am südlichen Rand des Rheingau-Taunus-Kreises. Die Silhouette der Stadt wird durch die gotische Pfarrkirche aus dem 12. Jahrhundert, den Rheingauer Dom, bestimmt. Mit der weltbekannten Hochschule Geisenheim University, mehreren allgemeinbildenden Schulen, einer Förderschule, zwei Berufsfachschulen und drei Gymnasien gilt Geisenheim auch als Schulstadt des Rheingaus. Ebenso ist die Fachschule für Sozialwirtschaft hier beheimatet. Seit 1987 ist sie „Internationale Stadt der Rebe und des Weines" und seit 2015 darf sich Geisenheim offiziell „Hochschulstadt" nennen.

**Stadtteile:** Geisenheim, Johannisberg, Marienthal, Stephanshausen.

**Fläche:** 40,34 km²

**Einwohnerzahl:** 11.695 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65366

**Vorwahl:** 06722

**Bürgermeister:** Christian Aßmann, parteilos

**Verwaltungsanschrift:**
Hochschulstadt Geisenheim
Rüdesheimer Straße 48
65366 Geisenheim

**Tel.:** 06722/7010
**Fax:** 06722/701120
**Email:** stadtverwaltung@geisenheim.de
**Homepage:** www.geisenheim.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Schloss Johannisberg, Schloss Hansenberg, Kloster Marienthal, ca. 700 Jahre alte Linde vor dem Rathaus, Rheingauer Dom (16. Jh.), Schloss Schönborn, Palais Ostein, Villa Monrepos, Schloss Kosakenberg, Zwierleinisches Palais.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinde in Geisenheim.

Katholische Kirchengemeinde Hl. Kreuz Geisenheim, Kloster Marienthal.

Freie Baptistengemeinde in Geisenheim.

**Kinder & Jugend:**
Grund- und Hauptschule Geisenheim, Grundschule Johannisberg, Berufliche Schulen Rheingau, Rheingau-Gymnasium, St. Ursula Schule, Gymnasium, Internatsschule Schloss Hansenberg, Leopold-Bausinger-Schule, Volkshochschule Rheingau-Taunus, Fachschule für Sozialwirtschaft, 6 Kindertagesstätten, Jugendzentrum in Geisenheim und in Marienthal.

**Sport & Freizeit:**
Rheingaustadion mit Rasenplatz und Kunststoff-Leichtathletikanlagen, Rheingaubad (Hallenbad), 3 Tennisplätze, Finnenlaufbahn, Schießsportanlage, Wasserlehrpfad am Offermannsweiher, Weinbaulehrpfad, Campinganlage, Reitplatz in Stephanshausen.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Geisenheim: Besser als Nix (im Mai), Muttertagsfest (an Muttertag), Lindenfest (3. Wochenende im Juli), Adventszauber (1. Adventswochenende)

Johannisberg: Morschbergfest (am 3. Wochenende im September), Mühlenwanderung (am letzten Augustwochenende), Wäschbrunnenfest (3. Wochenende im August), Johannisberger Kerb (letztes Juniwochenende)

Marienthal: Straußwirtschaft auf dem Vereinsgelände des CMC (im August), „Maidahler Dorffest" (Pfingstsonntag)

Stephanshausen: Pflanzenmarkt in Stephanshausen (Ortsmitte) - (letztes Wochenende im April oder 1. Wochendende im Mai), Sonnwendfeuer (um die Sommersonnenwende im Juni), Hubertuswanderung (1. Sonntag im November)

Die Gemeinde besteht aus 19 Ortsteilen und liegt im nordwestlichen Teil des Rheingau-Taunus-Kreises. Heidenrod ist die waldreichste Gemeinde Hessens.

Die Gemarkungsfläche besteht zu 62 Prozent aus Wald und zu 30 Prozent aus agrarwirtschaftlich genutzten Flächen für die Landwirtschaft. Durch die landschaftlich reizvolle Lage mit Naturdenkmälern, alten Kirchen, Burgruinen und zahlreichen Sportmöglichkeiten besitzt die Gemeinde einen hohen Erholungswert.

**Ortsteile:** Algenroth, Dickschied, Egenroth, Geroldstein, Grebenroth, Hilgenroth, Huppert, Kemel, Langschied, Laufenselden, Mappershain, Martenroth, Nauroth, Niedermeilingen, Obermeilingen, Springen, Watzelhain, Wisper, Zorn.

**Fläche:** 95,94 km²

**Einwohnerzahl:** 7.935 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65321

**Vorwahlen:**
06120, 06124, 06772, 06775

**Bürgermeister:** Volker Diefenbach, SPD

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Rathausstraße 9
65321 Heidenrod-Laufenselden

**Tel.:** 06120/790
**Fax:** 06120/7955

**Email:** info@heidenrod.de
**Homepage:** www.heidenrod.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Wehrkirche Dickschied (ca. 800 Jahre), Burg Geroldstein (1170), Katharinenkirche (13. Jh.), Backhaus Obermeilingen (1738), Backhaus Wisper (1751), barocke Kirche Zorn (14. Jh.), Backhaus Algenroth (1731), Kloster Gronau (1130), Weltkulturerbe Limes mit Kleinkastell „Dörsterberg“.

**Pfarrei(en):**
7 Evangelische Kirchengemeinden in 3 Pfarreien.

Katholisches Pfarramt: Kath. Kirchengemeinde „Heilig Geist“ Heidenrod.

Bhakti Marga Eventzentrum Springen

**Kinder & Jugend:**
Grundschule Kemeler Heide, Fledermausschule Laufenselden (Grundschule), Kinderheim Bärenherz, 4 Kindertagesstätten, Begleitete (Sommer-)Ferienfreizeit und Jugendfeuerwehrzeltlager.

**Sport & Freizeit:**
Weit verzweigtes Wanderwegnetz, zahlreiche Gemeindehäuser und –hallen, 6 Sportplätze, Tennisanlage im Ortsteil Laufenselden, Reitplatz in den Ortsteilen Dickschied und Laufenselden, Segelflugplatz im Ortsteil Laufenselden, diverse Grillplätze, Kegelanlagen.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Fahlerkerb (alle 3 Jahre im August), Dickschieder Kerb (1. Wochenende im Oktober), Lindenfest Nauroth (Anfang/Mitte August), Mallorca Party Niedermeilingen (letztes Wochenende im August), Fischfest Wisper (1. Mai), Just Love Festival Springen (Sommer), Teichfest Laufenselden (3. Samstag im Juni), Heidenroder Sportwoche (Juni/Juli), Andechser Bierwoche Zorn (2. Woche im November)

# Hohenstein

Die Gemeinde hat einen hohen Erholungs- und Freizeitwert. Rund 50 Prozent der Gemarkungsfläche besteht aus Waldflächen. Das Hofgut Georgenthal bietet sich als 4 Sterne Superior Hotel für eine Auszeit aus dem Alltag an. Hohenstein mit seinen ländlichen Zügen, den Wiesen und den Wäldern ist ein kleines Eldorado für jeden Reiter und Kutschfahrer. Ein ansprechendes Wegenetz mit einem über 40 km langen ausgeschilderten Reitrundwanderweg erwartet den Pferdefreund. Naturhindernisse säumen die Strecke und verleihen ihr den besonderen Erlebnischarakter.

**Ortsteile:** Born, Breithardt, Hennethal, Holzhausen über Aar, Burg Hohenstein, Steckenroth, Strinz-Margarethä.

**Fläche:** 63,79 km²

**Einwohnerzahl:** 6.194 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahlen:** 65329

**Vorwahlen:** 06120, 06124, 06128

**Bürgermeister:** Daniel Bauer, SPD

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Schwalbacher Straße 1
65329 Hohenstein-Breithardt

**Tel.:** 06120/290
**Fax:** 06120/2940

**Email:** info@hohenstein-hessen.de
**Homepage:** www.hohenstein-hessen.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Burg Hohenstein (1190) , Hofgut Georgenthal (1692) mit Hotel, Restaurants, Beauty Spa, Golfplatz und Limesmuseum, historische Kirchen in jedem Ortsteil.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinden in Born, Breithardt/Steckenroth, Holzhausen ü. Aar und Strinz-Margarethä.

Katholisches Pfarramt in Breithardt.

**Kinder & Jugend:**
Grundschule Breithardt, Lindenschule – Schule für praktisch Bildbare, 7 gemeindliche Kindergärten.

**Sport & Freizeit:**
7 Sportplätze, 1 Schulturnhalle, 7 Gemeinschaftshäuser, 6 Grillplätze, Tennisanlage im Ortsteil Holzhausen, Reitanlage im Ortsteil Holzhausen sowie Reitvereine in Hennethal und Steckenroth, Schießsportanlage im Ortsteil Burg Hohenstein, 3 Boccia-Bahnen (in den Ortsteilen Born, Burg Hohenstein und Steckenroth), gut ausgebautes Wander- und Reitwegenetz. Aar-Höhenweg, Hermansweg, Limesrundweg.

Hünstetten liegt mit zehn Ortsteilen im nördlichen Teil des Rheingau-Taunus-Kreises, im sogenannten „Idsteiner Land". Mehr als 40 Prozent der Gemarkungsfläche ist bewaldet. Hünstetten verfügt über verschiedene Naturdenkmäler und Sehenswürdigkeiten, z. B. das alte Dorfbild mit Fachwerkhäusern in den Ortsteilen Bechtheim und Wallrabenstein oder die Hühnerkirche in Limbach an der Bundesstraße 417. Hünstetten zeichnet sich besonders durch seine günstige Verkehrslage an der A3 Frankfurt – Köln mit zwei Autobahnanschlüssen und die Nähe zum Frankfurter Flughafen aus.

**Ortsteile:** Bechtheim, Beuerbach, Görsroth, Kesselbach, Ketternschwalbach, Limbach, Oberlibbach, Strinz-Trinitatis, Wallbach, Wallrabenstein.

**Fläche:** 50,56 km²

**Einwohnerzahl:**
10.473 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65510

**Vorwahlen:** 06126, 06128, 06438

**Bürgermeister:** Jan Kraus, HüLi

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Im Lagersboden 5
65510 Hünstetten

**Tel.:** 06126/99550
**Fax:** 06126/995540

**Email:**
rathaus@huenstetten-gemeinde.de

**Homepage:**
www.gemeinde-huenstetten.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Hühnerkirche, Burg Wallrabenstein, Pfarrscheune Bechtheim, Naherholungsgebiet „Beuerbacher See".

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinden Görsroth/Kesselbach und Wallrabenstein.
Evangelisches Kirchspiel Bechtheim, Beuerbach und Ketternschwalbach.
Evangelisches Kirchspiel Strinz-Trinitatis und Limbach/Wallbach.
Evangelisches Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach.
Ev.-Luth. St Johannes-Gemeinde (SELK) Bechtheim.

Katholisches Pfarramt: Nikolaus von Flüe Idstein-Wörsdorf/Hünstetten.

**Kinder & Jugend:**
Grundschule Panorama-Schule, Grundschule Rabenschule, Integrierte Gesamtschule, 5 Kindergärten.

**Sport & Freizeit:**
5 Sportplätze, Bürgerhaus in jedem Ortsteil, Tennisanlage im Ortsteil Wallrabenstein, 7 Grillhütten, Windhunderennbahn im Ortsteil Limbach, Reitanlage in Wallrabenstein.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Hünstetter Markt (Dritter Samstag im Juni), Hünstetter Chorkonzert (1. Samstag nach den Osterferien), Landmarkt (1. Sonntag nach den Osterferien), Tag des Ehrenamtes (5. Dezember), Kerben in den Ortsteilen

# Idstein

Idstein liegt an der A 3 zwischen Wiesbaden und Frankfurt. Die Stadt lädt mit ihrem historischen Stadtkern und mit Fachwerkbauten aus vier Jahrhunderten zum Verweilen in gepflegten Cafés, Gaststätten und Hotels ein. Die historisch bedeutsame ehemalige nassauische Residenz ist ein beliebtes Ausflugsziel mit vielen Sehenswürdigkeiten.

**Stadtteile:** Dasbach, Ehrenbach, Eschenhahn, Heftrich, Kröftel, Lenzhahn, Niederauroff, Nieder-Oberrod, Oberauroff, Walsdorf, Wörsdorf.

**Fläche:** 79,60 km²

**Einwohnerzahl:**
24.827 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65510

**Vorwahl:** 06126

**Bürgermeister:** Christian Herfurth, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
König-Adolf-Platz 2
65510 Idstein

**Tel.:** 06126/780
**Fax:** 06126/78815

**EMail:** info@idstein.de
**Homepage:** www.idstein.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Alter Stadtkern mit über 200 sanierten Fachwerkbauten (das älteste von 1410), Gebäudegruppe der ehemaligen Burganlage (ab 1565) mit Hexenturm (um 1170), Residenzschloss (1614-1634), Unionskirche (um 1340) mit barocken Wand- und Deckengemälden der Rubensschule, Kanzleitor (1497), Killingerhaus (1615) mit Stadtmuseum, Rathaus (1698) mit Glockenspiel, Schiefes Haus (1727), Stockheimer Hof (1599), später Kalmenhof, Nachbau eines Römerturmes.

**Kirchen und religiöse Gemeinschaften:**
Evangelische Kirchengemeinden in Idstein, Dasbach, Heftrich, Oberauroff/Eschenhahn, Nieder-Oberrod, Walsdorf, Wörsdorf.

Katholische Kirchengemeinden in Idstein und Wörsdorf.

Weitere religiöse Kirchengemeinden: Ev.-charismatische Gemeinde Idstein, Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Idstein, Freie ev. Gemeinde Idstein, Islamischer Verein Idstein, Jehovas Zeugen Versammlung Idstein-Ost, Pax Christi-Basisgruppe Idstein, Neuapostolische Kirche Idstein, Ev.-methodistische Kirche Wörsdorf, Nikolaus-von-Flue-Gemeinde Wörsdorf.

**Kinder & Jugend:**
Betreuende Grundschule „Auf der Au" Idstein, Betreuende Grundschule „Taubenbergschule" Idstein, Betreuende Grundschule „Alteburgschule" Idstein-Heftrich, Betreuende Grundschule „Wörsbachschule" Idstein-Wörsdorf, Kooperative Gesamtschule „Limesschule" Idstein, Gymnasium „Pestalozzischule" Idstein, „Erich-Kästner-Schule" für Lernhilfe (Förderschule) Idstein, „Feldbergschule" für Erziehungshilfe und Kranke (Förderschule) Idstein, „Max-Kirmsse-Schule" für Erziehungshilfe, praktisch Bildbare und Kranke (Förderschule) Idstein, Montessori-Schule Idstein, Hochschule Fresenius Idstein.

KinderKulturring, Jugendzentrum im Stadtkern, Jugendtreff „Die Stube", 8 Jugendclubs in den Stadtteilen, Musikschule Idstein, Musikschule Piccolo Idstein, 16 Kindergärten und -tagesstätten.

**Sport & Freizeit:**
1 Sportanlage, 4 Sportplätze, 3 Kleinsportfelder, 1 Sport- und Tenniscenter, 4 Tennisplätze, 3 Sporthallen, diverse Bolz- und Spielplätze, 36-Loch-Golfpark Idstein, 42 Sportvereine, Fitnesscenter, Tournesol-Bad, Reitsportanlagen in Idstein und Idstein-Heftrich, Schießsportanlagen in Idstein-Dasbach, Idstein-Heftrich und Idstein-Oberauroff, Bowlingbahnen in Idstein, Kegelbahnen in Idstein, Idstein-Heftrich, Idstein-Walsdorf und Idstein-Wörsdorf, Stadtbücherei, Stadtmuseum, Stadthalle mit wechselndem Kulturprogramm, 10 Dorfgemeinschaftshäuser, 2 Gemeindehallen.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Idsteiner Frühling / Frühlingsfest auf dem Schlossplatz (Rummel), Monkey Jump, Idsteiner Weinfest/Stadtlauf, Alteburger Märkte, Idstein JazzFestival, Idstein24 Mountainbike-Rennen, Denkmaltag, Idsteiner Herbstmarkt, Weihnachtsmarkt

Kiedrich im Rheingau liegt südwestlich von Wiesbaden und ist Nachbarort der Stadt Eltville am Rhein. Der mittelalterliche Ortskern, eine große Anzahl von Adelshäusern und im besonderen die Pfarrkirche St. Valentinus aus dem 14. Jh. mit benachbarter Michaelskapelle sind kunsthistorische Sehenswürdigkeiten und gaben Kiedrich das Attribut Gotisches Weindorf.

**Fläche:** 12,35 km²

**Einwohnerzahl:** 4.080 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65399

**Vorwahl:** 06123

**Bürgermeister:**
Winfried Steinmacher, SPD

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Marktstraße 27
65399 Kiedrich

**Tel.:** 06123/9050-0
**Fax:** 06123/4221

**EMail:** info@kiedrich.de
**Homepage:** www.kiedrich.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Die katholische Pfarrkirche St. Dionysius und Valentinus (ernannt zur Basilika Minor) und die benachbarte Michaelskapelle (Beinhaus) von 1445, das Renaissance-Rathaus von 1585, verschiedene Adelshöfe und Fachwerkhäuser, der Weinberg der Ehe, die Burgruine Scharfenstein (um 1160 errichtet).

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinde und katholisches Pfarramt.

**Kinder & Jugend:**
John-Sutton-Grundschule, Jugendtreff (Blockhütte), Kindertagesstätte St. Valentin, Kindertagesstätte „Hickelhäusje".

**Sport & Freizeit:**
1 städtischer Sportplatz, Sportanlage, Tennisanlage, Schießsportanlage, Finnenbahn, Wanderungen, Spielplätze, Grillplatz, Orts- und Kirchenführungen, Weinbergswanderungen, Kutsch- oder Planwagenfahrten, Trimm-dich-Pfad, Weinstand.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Kiedricher Rieslingfest (3. Wochenende im Mai), Champagnerfest (1. Sonntag im Juni), Mundartmatinée (1. Sonntag im August)

# Lorch

Lorch liegt im südwestlichen Teil des Rheingau-Taunus-Kreises an den Ausläufern des Rheingaugebirges, etwa 10 km nördlich des Rheinbogens bei Rüdesheim am Rhein. Die malerische Lage in der Mitte des Rheintals zwischen Rüdesheim am Rhein und St. Goarshausen verdankt die Stadt der Wispermündung und dem Steillagenweinbau.

**Stadtteile:** Espenschied, Lorch, Lorchhausen, Ransel, Ranselberg, Wollmerschied.

**Fläche:** 54 km²

**Einwohnerzahl:** 3.918 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65391

**Vorwahl:** 06726

**Bürgermeister:** Jürgen Helbing, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Markt 5
65391 Lorch/Rhein

**Tel.:** 06726/18-0
**Fax:** 06726/18-44

**EMail:** info@lorch-rhein.de
**Homepage:** www.lorch-rhein.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Robert-Struppmann-Museum, katholische Pfarrkirche St. Martin aus dem 13. Jh., Hilchenhaus, Ruine Nollig, Strunk, Leprosenhaus mit Rundturm, Hexenturm.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinde Lorch/Kaub in Kaub.

Katholisches Pfarramt St. Martin in Lorch.

**Kinder & Jugend:**
Grundschule, AWO-Kindertagesstätte Ranselberg, Katholische Kindertagesstätte St. Nikolaus, Familienzentrum Lorch.

**Sport & Freizeit:**
1 städtischer Sportplatz, Wandern, Waldbegehungen, Tennisanlage, Schießsportanlage, Reiten, Surfen, Wasserski, Angeln, Bootsschifffahrt, Campinganlage, Weinwanderungen.

Bürgerhaus Lorch, Dorfgemeinschaftshäuser in Lorchhausen, Ransel und Wollmerschied; Mehrzweckgebäude in Espenschied und auf dem Ranselberg.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Weinfest Hilchenfest (3. Wochenende im Juli), Lorcher Kulturtage (zwei Wochen Ende September/Anfang Oktober), Weihnachtsmarkt (1. Advents-Samstag), Tal toTal (autofreie Bundesstraßen 42 und 9, letzter Sonntag im Juni), Kerb Lorchhausen (Wochenende nach dem 5. Juni), Kerb Ransel (Wochenende des letzten Augustsonntags), Kerb Espenschied: jährlich (Wochenende nach dem 15. August), Kerb Wollmerschied (Wochenende nach dem 15. Juni)

Niedernhausen mit seinen sechs Ortsteilen ist eine moderne und zugleich traditionsbewusste Gemeinde - landschaftlich reizvoll gelegen und zu fast 60 Prozent bewaldet.
Ortsansässige und Pendler profitieren von der ausgezeichneten Infrastruktur: direkte Autobahnauffahrt zur A3, Bahnverbindungen nach Frankfurt, Wiesbaden, Idstein und Limburg, einzige S-Bahn-Verbindung im gesamten Rheingau-Taunus-Kreis.
Niedernhausen ist attraktiv als Wohngemeinde ebenso wie für Gewerbetreibende - hier finden Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen und Gewerbe sowie deren Mitarbeiter ein „lebenswertes" Umfeld.

**Ortsteile:** Engenhahn, Königshofen, Niedernhausen, Niederseelbach, Oberjosbach, Oberseelbach.

**Fläche:** 35,21 km²

**Einwohnerzahl:**
14.742 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65527

**Vorwahl:** 06127

**Bürgermeister:** Joachim Reimann, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

**Tel.:** 06127/903-0
**Fax:** 06127/903-182

**EMail:** info@niedernhausen.de
**Homepage:** www.niedernhausen.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Theißtalbrücke, Evangelische Johanneskirche, Kirche St. Michael in Oberjosbach, Kirche St. Martha in Engenhahn, Historische Rathäuser in den Gemeindeteilen Oberjosbach und Engenhahn, Altes Backhaus („Backes") Oberseelbach, 500-jährige Eiche in Oberjosbach, Hohler Stein (Felsformation nördlich von Niedernhausen), Wasserturm in Königshofen.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinden in Niederseelbach, Niedernhausen.

Katholische Pfarrei St. Martin Idsteiner Land, Kirchorte Engenhahn, Niedernhausen und Oberjosbach.

Neuapostolische Kirche.

**Kinder & Jugend:**
Theißtalschule (Grundschule und Kooperative Gesamtschule), Lenzenbergschule (Grundschule) Niederseelbach, Musikschule Niedernhausen e.V., Privatgymnasium Königshofen, 6 gemeindeeigene Kindertagesstätten, 9 Kindertageseinrichtungen (7 gemeindliche und 2 privater Träger), gemeindeeigenes zentrales Jugendzentrum „Schlachthof i4" sowie örtlicher Jugendraum in Engenhahn.

**Sport & Freizeit:**
Waldschwimmbad Niedernhausen mit Beach-Sportfeld, ausgebautes Reit-, Rad- und Wanderwegenetz, 2 Grillplätze, 11 Spiel- u. Bolzplätze, Bouleplätze, 1 Skateranlage, Geo-Erlebnispfad, Wald- und Vogellehrpfade, Rhein-Main-Theater, 6 Gemeinschaftseinrichtungen, Tennisanlage, 6 Sportplätze, Schießsportanlage in Königshofen, Leichtathletikanlage, 3-Felder-Sporthalle, Kegelbahnen, Anglerteich.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Weinmarkt, Apfelweinmarkt, verschiedene Weihnachtsmärkte, Kerben in den einzelnen Ortsteilen.

# Oestrich-Winkel

Die Stadt Oestrich-Winkel liegt im südlichen Teil des Rheingau-Taunus-Kreises direkt am Rhein. Sie umfasst die größte Weinanbaufläche Hessens und ist mit etwa 4.000 Hektar Wald eine der waldreichsten Gemeinden Hessens. Oestrich-Winkel ist nicht nur eine bedeutende Fremdenverkehrs- und Weinbaustadt, sondern mit seinen guten Verkehrsanbindungen auch ein günstig gelegener Standort für Handel, Gewerbe und Industrie.

**Stadtteile:** Hallgarten, Oestrich, Mittelheim, Winkel.

**Fläche:** 59,53 km²

**Einwohnerzahl:**
11.896 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65375

**Vorwahl:** 06723

**Bürgermeister:** Michael Heil, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Bürgerzentrum
Paul-Gerhardt-Weg 1
65375 Oestrich-Winkel

**Tel.:** 06723/992-0
**Fax:** 06723/992-159

**EMail:** info@oestrich-winkel.de
**Homepage:** www.oestrich-winkel.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Oestricher Kran, St. Aegidius-Basilika, das „Graue Haus" in Winkel, Brentanohaus, Brentanoscheune, Schloss Vollrads, Hallgarter Zange.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinde und katholisches Pfarramt.

**Kinder & Jugend:**
Grundschule „Pfingstbachschule", Grundschule Hallgarten (in städtischer Trägerschaft), private Universität EBS University, 6 Kinderbetreuungseinrichtungen, alle mit Krippenplätzen ab dem ersten oder zweiten Lebensjahr, (2 städtische Kindertagesstätten davon 1 mit 20 Hortplätzen von der 1. Klasse bis zur 4. Klasse, 4 kirchliche Kitas (1 ev., 3 kath.), 2 Jugendräume in den Stadtteilen Hallgarten und Oestrich, Kinder- und Jugendfarm, öffentliche Bücherei.

**Sport & Freizeit:**
Freibad Hallgarten, 3 Sportplätze, 3 Sporthallen, 1 Schießsportanlage, 2 Tennisanlagen, Leichtathletikanlage, Skateranlage, Beach-Volleyball-Anlage, Bouleplatz, 2 Fitnesscenter, Aktivpark, Modellflugplatz, ausgebaute Wanderwege, 12 Kinderspielplätze, 2 Bolzplätze, Bootsanlegeplätze am Rheinufer, Wohnmobilabstellplatz für max. 2 Tage mit Stromzapfsäulen aber ohne Entsorgung im Stadtteil Winkel.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Traditioneller Dippemarkt (Wochenende nach Christi Himmelfahrt), Weihnachtsmarkt in und um die Brentanoscheune (3. Adventswochenende)

International bekannt ist Rüdesheim am Rhein als Wein- und Touristenstadt, aber auch in puncto Lebensqualität und Freizeitwert hat Rüdesheim viel zu bieten. Die Schönheit der Region im landschaftlich und kulturell reizvollen Rheingau ist erlebenswert und seit September 2003 das Tor zum UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal". Doch auch die Nähe zu Wiesbaden, Mainz und Frankfurt ist ein wichtiger Standortfaktor.

**Stadtteile:** Assmannshausen, Aulhausen, Eibingen, Presberg

**Fläche:** 51 km²

**Einwohnerzahl:** 9.981 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65385

**Vorwahl:** 06722

**Bürgermeister:** Volker Mosler, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Markt 16
65385 Rüdesheim am Rhein

**Tel.:** 06722/408-0
**Fax:** 06722/408–36

**Homepage:**
www.ruedesheim.de und
www.stadt.ruedesheim.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Niederwald-Denkmal aus dem Jahre 1883, Drosselgasse mit zahlreichen Weinschänken, Pfarrkirche St. Jakobus aus dem 15. Jh., Ruine Burg Ehrenfels, Burgenensemble der Altstadt mit der Brömserburg (älteste Burg im Welterbe „Oberes Mittelrheintal"), der Boosenburg und der Marktburg. Brömserhof mit dem Musikkabinett für mechanische Musikinstrumente, Abtei St. Hildegard im Stadtteil Eibingen, Osteinscher Park mit dem Niederwaldtempel, der Zauberhöhle, der Rossel und dem Rittersaal. Ortskern von Assmannshausen mit zahlreichen Fachwerkhäusern und der Pfarrkirche „Heilig Kreuz" aus dem 14. Jahrhundert.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinde in Rüdesheim.

Pfarrei Heilig-Kreuz Rheingau in Geisenheim

**Kinder & Jugend:**
Julius-Alberti-Schule (Grundschule), Hildegardisschule (Integrierte Gesamtschule), Inklusive Grundschule St. Vincenzstift Aulhausen.

**Sport & Freizeit:**
3 Sportplätze, beheiztes Freibad, Kleingolfanlage, Boule-Platz, Tennisanlage, Fitnesscenter, Reitanlage, 3 Schießsportanlagen (Assmannshausen, Presberg, Rüdesheim), ausgebaute Reit-, Rad- und Wanderwege (Rheingau-Riesling-Nordic-Walking Park, Rhein-, Kloster- und Wispersteig), Campinganlage.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Kindersonntag, Eibinger Weinwanderung, Assmannshausen in Rot, Rüdesheimer Weinfest, Weihnachtsmarkt der Nationen

# Schlangenbad (Heilkurort)

Schlangenbad ist seit über 300 Jahren ein weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekanntes Heilbad. Im 19. Jahrhundert war es der bevorzugte Kurort europäischer Königshäuser, die hier insbesondere das heilende Thermalwasser und die unberührte Natur zu schätzen wussten. Auch heute noch ist Schlangenbad ein Geheimtipp für Kur- und Erholungssuchende.

**Ortsteile:** Bärstadt, Georgenborn, Hausen v. d. H., Niedergladbach, Obergladbach, Schlangenbad, Wambach.

**Fläche:** 36,55 km²

**Einwohnerzahl:** 6.440 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65388

**Vorwahl:** 06129

**Bürgermeister:** Michael Schlepper, FDP

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Rheingauer Straße 23
65388 Schlangenbad

**Tel.:** 06129/48-0
**Fax:** 06129/48-33

**EMail:** gemeinde@schlangenbad.de
**Homepage:** www.schlangenbad.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Aeskulap Therme, Thermalfreibad, Thermalquellen, Hotelanlagen, Gaststätten, Cafés, Christuskirche (1907), Pfarrkirche Herz-Jesu (1902), 300 Jahre alte Hainbuchenalleen, Kurpark , Musensitz.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinden in Bärstadt und Schlangenbad.

Katholische Pfarrämter in Niedergladbach und Schlangenbad.

**Kinder & Jugend:**
Aeskulapschule (Grundschule) Bärstadt, 3 Kindertagesstätten (Bärstadt, Georgenborn, Hausen v.d.H.).

**Sport & Freizeit:**
Thermalfreibad (1927) mit Kelosauna, Aeskulap Therme, Tennisanlage, Premiumwanderweg Rheinsteig (verläuft mitten durch den Kurpark), 2 Sporthallen, Kunst-rasensportanlage im Ortsteil Hausen v.d.H., ausgebautes Reit-, Rad- und Wanderwegenetz, Grillplätze, Wambacher Mühlenmuseum, Junge Bühne Schlangenbad (Theater), Kulturkreis (Musikveranstaltungen), Freizeitpark „Taunus Wunderland“, E-Bike Verleih.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Kerb in Bärstadt (2. Wochenende im Oktober), Kerb in Wambach (3. Wochenende im Oktober), Kerb in Obergladbach (1. Wochenende im September), Kerb in Niedergladbach (1. Wochenende im August)

Taunusstein, nordwestlich an Wiesbaden angrenzend, umfasst das obere Aartal mit seinen Seitentälern. Die Stadt wurde aus zehn ehemals selbstständigen Gemeinden gebildet. Mit ca. 30.000 Einwohnern ist Taunusstein die größte Stadt im Rheingau-Taunus-Kreis. Die Lage und die gute Anbindung zur Landeshauptstadt Wiesbaden begünstigen Wohnungsbau und Gewerbe.

**Stadtteile:** Bleidenstadt, Hahn, Hambach, Neuhof, Niederlibbach, Orlen, Seitzenhahn, Watzhahn, Wehen, Wingsbach

**Fläche:** 67,03 km²

**Einwohnerzahl:** 29.711 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65232

**Vorwahl:** 06128

**Bürgermeister:** Sandro Zehner, CDU

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Aarstraße 150
65232 Taunusstein

**Tel.:** 06128/241-0
**Fax:** 06128/241-172

**Homepage:** www.taunusstein.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Ehemaliges Benediktinerkloster in Bleidenstadt mit Klosterkirche um 812 n.Chr. (heute St. Ferrutius), St. Peter auf dem Berg (Ev. Kirche Bleidenstadt, entstanden vor 1363), Schafhof in Bleidenstadt (ca. 700 Jahre alt), Altenstein bei Hahn (ehemaliger Opfer- und Versammlungsplatz der Germanen), altes Backhaus in Hambach, Ev. Kirche Neuhof (1717), Evangelische Kirche Niederlibbach (vermutlich zurückgehend auf Kapelle aus dem 12./13. Jh.), Rekonstruktion eines alten Limes-Wachturms als Überrest des ehemaligen Kastells „Zugmantel“ (90 n. Chr.) in Orlen, um 1809/10 erbautes Gemeindehaus in Watzhahn, Wehener Schloss, Ev. Kirche Wehen, jüdischer Friedhof in Wehen.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinden in Bleidenstadt, Hahn, Niederlibbach, Neuhof/Orlen und Wehen.

Katholische Pfarrämter in Bleidenstadt, Hahn und Wehen.

**Kinder & Jugend:**
3 Grundschulen, 1 Integrierte Gesamtschule, 1 Gymnasium, Berufliche Schulen Untertaunus, Europa-Schule Dr. Obermayer, Außenstelle d. Wiesbadener Musik- und Kunstschule e.V., 16 Kindergärten/-tagesstätten, gemeinsamer Naturkindergarten mit der Stadt Bad Schwalbach, Volkshochschule Rheingau-Taunus, Stadt- und Schulbibliotheken, 31 Kinder-Spielplätze. Koop. Jugendzentrum in Hahn und dezentrale Jugendräume in jedem Stadtteil.

**Sport & Freizeit:**
Solarbeheiztes Freibad in Hahn, städtisches Sportstadion in Hahn, 5 weitere Sportplätze (Bleidenstadt, Neuhof, Orlen, Seitzenhahn, Wehen), Bolzplätze in allen Stadtteilen, Schießsportanlagen in Wehen, Schießstände in Bleidenstadt und Hahn, Bogenschießstand in Wehen, div. Reitplätze und Anlagen, gut ausgebautes Reit-, Rad- und Wanderwegenetz, ausgewiesenes Loipennetz, div. Grillplätze, Tennisanlagen (Bleidenstadt, Seitzenhahn und Wehen), Boccia-Bahnen in Hahn, Neuhof, Orlen, Wehen und Wingsbach, Museum im Wehener Schloss, Kunsthaus Taunusstein, Sporthallen bzw. Dorfgemeinschaftshäuser in jedem Stadtteil, ca. 250 Vereine.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Wehener Markt (Mittwoch vor Fronleichnam), Kultursommer (4 Wochen im Sommer), Orlener Markt (zweitletzter Freitag im Juli), Taunussteiner Weinfest (1. Wochenende im August), Bleischter Kerb (4. Wochenende im August)

# Waldems

Waldems liegt verkehrsgünstig am Rand des Rhein-Main-Gebiets am Eingang zum Hochtaunus. Wohnen und leben im Grünen in der Nähe der Zentren des Rhein-Main-Gebietes ist dort möglich. Vielfältige Rad- und Wanderwege bieten Möglichkeiten zur Erholung. In der Gemeinde und den Nachbarkommunen gibt es vielfältige Freizeitangebote für Jung und Alt. Die Gemeinde beteiligt sich mit regelmäßigen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche oder auch Senioren am Gemeindeleben. So findet z. B. jährlich eine Veranstaltung des Kinosommers Hessen in Waldems statt, auch die Kinderferienspiele haben ihren festen Platz im Kalender.

**Ortsteile:** Bermbach, Esch, Niederems, Reichenbach, Steinfischbach, Wüstems.

**Fläche:** 36,68 km²

**Einwohnerzahl:** 5.163 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65529

**Vorwahl:** 06126, 06087, 06082

**Bürgermeister:** Markus Hies, CDU

**Verwaltungsanschrift:**

Rathaus
Schulgasse 2
65529 Waldems

**Tel.:** 06126/592-0
**Fax:** 06126/592-55

**EMail:** bgm@gemeinde-waldems.de
**Homepage:**
www.gemeinde-waldems.de

**Sehenswürdigkeiten:**
1686 erbautes Fachwerkhaus in Esch, Dorfplatz mit Brunnen in Bermbach, 1000-jährige Linde Reinborn, barocke Kirche am Reinborner Friedhof, ev. Kirchen in Steinfischbach, Reichenbach und Esch, kath. Kirche in Esch, Naturdenkmal „Lai" in Reichenbach, Heimatmuseum in Steinfischbach, Backhaus in Steinfischbach (1746) sowie Steinfischbacher Pfarrhaus (1650), Meditationsweg nach dem Sonnengesang von Franz von Assisi (Reinborn).

**Pfarrei(en):**
Evangelische Kirchengemeinden in Bermbach, Esch, Reinborn, Steinfischbach/Reichenbach.

Kirchort St. Thomas der kath. Pfarrei St. Marin Idsteiner Land

**Kinder & Jugend:**
4 gemeindliche Kindergärten (Bermbach, Esch, Niederems, Steinfischbach).

**Sport & Freizeit:**
3 Sportplätze (Esch, Niederems, Steinfischbach), 2 Bolzplätze (Reichenbach, Wüstems), 3 Turnhallen (Bermbach, Esch, Steinfischbach), 5 Dorfgemeinschaftshäuser (Esch, Niederems, Reichenbach, Steinfischbach, Wüstems), 1 Tennisanlage (Steinfischbach), 2 Schießsportanlagen (Esch und Steinfischbach), 5 Grillplätze, Rundweg Waldems, Ökosystem „Dombacher Tal". In der Gemeinde Waldems findet ein reges Vereinsleben durch Gesangvereine, Turnvereine, Feuerwehren und sonstige Vereine in kulturellen bzw. sonstigen Bereichen statt.

Walluf liegt im östlichen Teil des Rheingaus und grenzt unmittelbar an den Wiesbadener Stadtteil Schierstein. Die Gemeinde besteht aus Nieder- und Oberwalluf und wird durch ihre Lage auch als Pforte des Rheingaus bezeichnet. Walluf ist die älteste Weinbaugemeinde im Rheingau und bietet durch attraktive Wohnlagen am Rhein und im Walluftal einen hohen Wohn- und Freizeitwert am Rande der Landeshauptstadt.

**Gemeindeteile:**
Niederwalluf, Oberwalluf.

**Fläche:** 6,74 km²

**Einwohnerzahl:** 5.555 (Stand: 30.09.2017)

**Postleitzahl:** 65396

**Vorwahl:** 06123

**Bürgermeister:** Manfred Kohl, SPD

**Verwaltungsanschrift:**
Rathaus
Mühlstraße 40
65396 Walluf

**Tel.:** 06123/792-0
**Fax:** 06123/792-258

**EMail:** gemeinde@walluf.de
**Homepage:** www.walluf.de

**Sehenswürdigkeiten:**
Ruine der Johanniskirche in Niederwalluf (10. Jh.), Wallufer Mühlengraben (mit Kirchner-Mühle, Bug-Mühle, Hild-Mühle, Weller-Mühle, Arnet-Mühle, Diefenbach-Mühle und Dickescheidt-Mühle), Stadioner Hof (Alter Adelshof), ca. 50 brütende Storchenpaare zw. Niederwalluf und Wiesbaden-Schierstein.

**Pfarrei(en):**
Evangelische Heilandsgemeinde in Walluf.

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau, Kirchorte St. Johannes der Täufer in Niederwalluf, St. Martin Oberwalluf.

**Kinder & Jugend:**
Walluftalschule (Grundschule), 3 Kindertagesstätten.

**Sport & Freizeit:**
Sportanlage am Rhein, 2 Bolzplätze, 1 Turnhalle, Segelhafen, Tennishalle, Leichtathletikanlage, Reitstall, Bouleplatz, Multifunktionsanlage (Inlineskater- und Skaterbahn sowie Streetball), Gemeindebücherei.

**Jährliche Veranstaltungen und Feste:**
Johanniskerb (Sonntag nach Johannistag), Wallufer Weindorf (1. Wochenende im August), Oberwallufer Kerb (2. Wochenende im September), Weihnachtsmarkt (Samstag vor dem 1. Advent)

# von Buttlar-Fransecky-Stift e.V.

## Alten- und Pflegeheim, Eltville-Erbach

**Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!** **06123 / 92 350**

- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege

**Mittagessen-Mobil**
Täglich frisch zubereitet aus der Stiftsküche zu Ihnen auf den Tisch
**für Eltville / Erbach / Kiedrich**
Informationen
Bestellungen
Menüplan
**06123 / 92 35 81**

Mehr als nur vier Wände

Wir beraten Sie persönlich.
Gerne senden wir Ihnen unseren Hausprospekt zu.

www.fransecky-stift.de